

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Übersicht der unter Verwaltung des Evangelischen Oberkirchenrats
stehenden Fonds und Kassen mit der Nachweisung ihres
Vermögenstandes auf 31. März 1927

[urn:nbn:de:bsz:31-320991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-320991)

Übersicht

der

unter Verwaltung des Evangelischen Oberkirchenrats
stehenden Fonds und Kassen

mit

der Nachweisung ihres Vermögensstandes

auf 31. März 1927.

1		2	3
Laufende	Ordnungs- Zahl	Verrechnungs- Sitz	Bezeichnung und Zweck des Fonds nebst Stiftungsurkunden und anderen Stiftungsgesetzen
1	1	Heidelberg Karlsruhe Mannheim Mosbach Offenburg	<p>Unterrländer Evang. Kirchenfonds</p> <p>mit nachstehenden 5 Verrechnungen:</p> <p>Pflege Schönau Evang.-kirchliche Stiftungenverwaltung, zugleich Zentralkasse des ganzen Fonds Kollektur Stiftschaffnei Evang.-kirchliche Stiftungenverwaltung</p> <p>Der Fonds enthält das vormals reformierte allgemeine Kirchengut der früheren Rheinpfalz und ist daher für denjenigen Teil der evangelisch-protestantischen Landeskirche gewidmet, welcher die zu jenem Landesteil gehörigen Gemeinden umfaßt.</p> <p>Aus ihm werden zunächst die darauf fundierten Besoldungen (d. h. die Kompetenzleistungen), Baulasten und sonstigen Abgaben bestritten. Der nach solchen Leistungen verbleibende Überschuß soll für kirchliche Bedürfnisse der sämtlichen dahin gehörigen Gemeinden und für das allgemeine Beste der vereinigten evangelisch-protestantischen Kirche im Unterlande verwendet werden.</p> <p>Unionsurkunde Beilage D § 3.</p> <p>Beschlüsse der Generalsynode vom 27. Mai 1867.</p>
2	2	Mannheim	<p>Neuer Evangelischer Kirchenfonds</p> <p>Der Fonds wurde aus Vermögen und Besoldungsteilen der durch die Kirchenvereinigung im Unterland eingegangenen Pfarreien und Schulen gebildet mit der Bestimmung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entschädigung wegen der durch die Kirchenvereinigung verloren gegangenen Einkommensteile, 2. Aufbesserung gering dotierter und 3. Dotationen neu zu errichtender Stellen zu übernehmen, auch 4. die Bedürfnisse, welche durch die Vereinigung entstehen, zu bestreiten.

Jahres-				Vermögens-								Bemerkungen				
Einnahme		Ausgabe		Überschuß		Fehlbetrag		Betrag am					Zu-		Ab-	
am Schlusse				Anfang		Schlusse		während								
der Periode 1. 4. 1924/31. 3. 1927																
R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	
1 100 707 68	1 126 580 65	—	—	25 872 97	20 541 583 62	20 243 608 23	—	—	297 975 39	<p>Über die Verwaltungsergebnisse dieses Fonds sind ausführliche Zusammenstellungen ange-schlossen.</p> <p>Vgl. auch die Bemerkungen über einzelne Fonds. Biff. II. A. a.</p> <p>Das Ergebnis der Aufwertung des in der Kapitalienverwaltungsanstalt f. B. angelegten Vermögensteils steht noch nicht endgültig fest und ist deshalb hier neben noch nicht berücksichtigt.</p>						
5 769 44	2 929 92	2 839 52	—	—	996 59	21 939 91	20 943 32	—	—							

1		2	3
Laufende	Ordnungs- Zahl	Verrechnungs- Stz	Bezeichnung und Zweck des Fonds nebst Stiftungsurkunden und anderen Stiftungsgesetzen
			<p>5. Der etwaige Überschuß sollte für das allgemeine Beste der vereinigten Kirche im Unterland verwendet werden. Letztere Bestimmung ist jedoch dahin näher festgestellt worden, daß die Überschüsse in den Allgemeinen Hilfsfonds für die evangelisch-protestantische Landeskirche fließen. Unionsurkunde Beilage D §§ 2, 4, 11 und Statut über Bildung des Allgemeinen Hilfsfonds für die evangelisch-protestantische Landeskirche vom 28. Mai 1856 bzw. vom 27. August 1867. Nach Aufhebung des Allgemeinen Hilfsfonds (jetzt im Landeskirchenfonds enthalten, vgl. D. Z. 6) sollen die Überschüsse in die Allgem. Evang. Kirchencasse fließen.</p>
3	4	Offenburg	<p>Evang. Kirchenschaffnei Rheinbischofsheim Zweck: Wie bei D. Z. 1 für die vormalige Herrschaft Lichtenau.</p>
4	5	Offenburg	<p>Evang. Stiftschaffnei Lahr Zweck: Wie bei D. Z. 1 für die vormalige Herrschaft Lahr.</p>

4				5				6				7				8				9				10				11				12			
Jahres-								Vermögens-								Bemerkungen																			
Einnahme		Ausgabe		Überschuß		Fehlbetrag		Betrag am				Zu-		Ab-																					
am Schlusse								Anfang		Schlusse		nahme während																							
der Periode 1. 4. 1924/31. 3. 1927																																			
R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ								
291 850 80		209 731 85		82 118 95		—		—		4 360 008 35		4 034 928 98		—		—		325 079 37																	
135 724 16		106 916 29		28 807 87		—		—		1 752 736 07		1 968 206 52		215 470 45		—		—																	

Aber die Verwaltungsergebnisse dieses Fonds sind ausführliche Zusammenstellungen abgeschlossen.

Vgl. auch die Bemerkungen über einzelne Fonds Ziff. II A b.

Der Aufwertungsanspruch an die Zentralpfarrkasse (vgl. Voranschlag für 1927, 1928 und 1929 Seite 15) ist in nebenstehenden Vermögensangaben noch nicht enthalten.

Aber die Verwaltungsergebnisse dieses Fonds sind ausführliche Zusammenstellungen abgeschlossen.

Vgl. auch die Bemerkungen über einzelne Fonds Ziff. II A c.

Der Aufwertungsanspruch an die Zentralpfarrkasse (vgl. Voranschlag für 1927, 1928 und 1929 Seite 15) ist in nebenstehenden Vermögensangaben noch nicht enthalten.

1		2	3
Ordnungs- Zahl	Verrechnungs- Sitz	Bezeichnung und Zweck des Fonds nebst Stiftungsurkunden und anderen Stiftungsgesetzen	
		Laufende	Worige
5	Karlsruhe	<p>Evang. Landeskirchenfonds</p> <p>Von der Evang.-kirchl. Stiftungenverwaltung Karlsruhe wurden bis 1. April 1924 folgende kirchlichen Fonds, Stiftungen und Kassen mitverwaltet:</p> <p>6 Altbadischer Kirchenfonds, 7 Allg. Hilfsfonds für die Evang.-prot. Landeskirche, 8 Pfarrhilfsfonds, 11 Unterstützungsfonds für Pfarrwitwen und -Waisen, 13 Kirchlicher Baukollektionsfonds und allgemeine Kollekten, 14 Sekretär Maler'scher Stipendienfonds, 16 Melancthon- und Rothe-Stiftung und 18 Kasse für das kirchliche Baupersonal.</p> <p>Vom Baukollektionsfonds und von der Kasse für das kirchliche Baupersonal abgesehen, hatten die Stiftungen in der Hauptsache den Zweck, Kompetenzen und Dotationen für Kirchendienste zu leisten, Geistliche und deren Hinterbliebene in gewissen Landesteilen zu unterstützen, güttausweise zu Kirchen- und Pfarrhausbauten sowie für Dienstaushilfe in Krankheitsfällen beizutragen, Stipendien an Theologiestudierende zu gewähren und im übrigen für allgemeine kirchliche Zwecke Beiträge an die Kirchenkasse zu leisten.</p> <p>In dem Baukollektionsfonds wurden die ordentlichen und außerordentlichen Kirchensammlungen verrechnet und ihren Zwecken zugeführt.</p> <p>In der Kasse für das kirchliche Baupersonal geschah die Verrechnung des persönlichen und sachlichen Aufwands für die ehemaligen kirchlichen Bauämter.</p> <p>Das Vermögen der Fonds zc. war nahezu vollständig bei der Evang.-kirchl. Kapitalienverwaltungsanstalt angelegt und ist infolge der Geldentwertung bis auf einen kleinen Bruchteil verloren gegangen, so daß die Stiftungen zc. ihre Zwecke auf lange Zeit entweder gar nicht mehr oder nur in ganz unzureichender Weise hätten erfüllen können. Sie wurden deshalb auf Antrag des Oberkirchenrats mit Staatsministerialentschließung vom 22. März 1924 Nr. 3596 und vom 3. Juni 1927 Nr. 5899 mit Wirkung vom 1. April 1924 an aufgehoben. Gleichzeitig wurde ein einheitlicher Evang. Landeskirchenfonds als Rechtsnachfolger unter Übernahme des Vermögens der Fonds, Stiftungen und Kassen errichtet mit der Bestimmung, daß dieser Landeskirchenfonds allgemeinen kirchlichen Zwecken dient, seine Erträgnisse der Landeskirche bzw. der Allg. Evang.</p>	

Jahres-				Vermögens-				Bemerkungen						
Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Fehlbetrag	Betrag am		Zu-	Ab-							
am Schlusse				Anfang	Schlusse	nahme	während							
der Periode 1. 4. 1924/31. 3. 1927														
R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	
745	86	77	20	668	66	—	—	18 542	28	18 542	28	—	—	Das Vermögen der im Landeskirchenfonds vereinigten Fonds zc. war in der Hauptsache in der Kapitalienverwaltungsanstalt angelegt. Das Ergebnis der Aufwertung dieser Vermögensanlage steht noch nicht endgültig fest und ist hier neben noch nicht berücksichtigt. Vgl. auch die Bemerkungen über einzelne Fonds Ziff. II B.

Ordnungs- Zahl		Verrechnungs- Sitz	Bezeichnung und Zweck des Fonds nebst Stiftungsurkunden und anderen Stiftungsgesetzen
Laufende	Vorige		
6	15	Karlsruhe	<p>Kirchenkasse zufließen und letztere die Forderungen sowohl als auch die Verbindlichkeiten an Kompetenzen und Dotationen sowie die bisherigen Stiftungsleistungen für Dienstaufwand (für Besorgung des kirchlichen Bauwesens etc.) übernimmt und im übrigen verpflichtet ist, den Zweck der aufgehobenen Fonds, Stiftungen und Kassen im Rahmen der im jeweiligen Landeskirchensteuervoranschlag bewilligten Mittel zu erfüllen.</p> <p>Der Reinertrag des neuen Fonds fließt entsprechend den vorstehenden Ausführungen in die Allg. Evang. Kirchenkasse, während den Zwecken der früheren Fonds etc. die Allg. Evang. Kirchenkasse nach Maßgabe des Voranschlags gerecht wird. Es sei hierwegen auf Abschnitt II 4 a und 8 der Einnahmen und auf die Abschnitte II 25, 26 b, 39, 43, 44 und 46 der Ausgaben des Landeskirchensteuervoranschlags verwiesen. Der Aufwand für die Bauabteilung des Oberkirchenrats wird aus der Regielasse bestritten.</p> <p>Luisenstiftung</p> <p>Zweck: Jährliche 4 Aussteuer-Prämien, je eine an ein Brautpaar aus jedem der den vier Landeskommissären unterstellten Bezirke des Landes, aus einer Stiftung von 15 000 fl. der Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft und 200 fl. der Gemeinden des Oberamts Durlach zus. 26 057.15 M aus Anlaß der Verlobung des Großherzogs Friedrich I. mit der Prinzessin Luise von Preußen. Erlasse des Ministeriums des Innern vom 17. März 1856 Nr. 3248 und vom 22. März 1865 Nr. 4447, Regierungsblatt 1856 Nr. X. Erneuerte Statuten mit Genehmigung des Großherzogs vom 23. Februar 1865 Nr. 455.</p>
7	12	Heidelberg	<p>Büllig-Hill'sche Stiftung</p> <p>Zweck: Versorgung wenig bemittelter, verwaister und unverheirateter Töchter evangelischer Pfarrer im Lande Baden. Letztwillige Verfügung der Frau Stadtpfarrer Dr. Büllig Wwe., Katharina geb. Hill in Heidelberg vom 5. Dezember 1866. Genehmigung mit Entschliehung des Staatsministeriums vom 2. Februar 1870 (Kirchl. VBl. 1870 S. 21/22). Von dem Ertrag der verzinslich verliehenen Kapitalien soll ein Zehntel jährlich zur Vermehrung diesen beigeschlagen werden.</p>

Jahres-				Vermögens-						Bemerkungen					
Einnahme		Ausgabe		Überschuß		Fehlbetrag		Betrag am			Zu-		Ab-		
am Schlusse				Anfang		Schlusse		während							
der Periode 1. 4. 1924/31. 3. 1927															
R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 899 01		3 040 16		858 85		—	—	219 366 92		246 302 90		26 935 98		—	—

Das Ergebnis der Aufwertung des Vermögens, das in der Evang.-kirchlichen Kapitalienverwaltungsanstalt angelegt war, steht noch nicht endgültig fest. Es liegt deshalb noch keine Rechnungsablage vor.

1		2	3
Ordnungs- Zahl	Verrechnungs- Sitz	Bezeichnung und Zweck des Fonds nebst Stiftungsurkunden und anderen Stiftungsgesetzen	
		Laufende	Borige
8	9	Offenburg Karlsruhe Mannheim Heidelberg Mosbach	<p>Evang. Zentralpfarrkasse</p> <p>Durch das Gesetz vom 21. Dezember 1881, die Verwaltung des evangelischen Pfründevermögens betr. (Kirchl. VBl. 1882 Nr. I S. 2/3), ging die Verwaltung des Pfründevermögens und die Verrechnung des Pfründeinkommens vom 23. April 1883 an auf die Zentralpfarrkasse über. Die diesbezüglichen Geschäfte sind durch die Verrechner der z. Z. bestehenden kirchlichen Verwaltungen in (Evangelisch-kirchliche Stiftungenverwaltung), (Evangelisch-kirchliche Stiftungenverwaltung), (Evangelische Kollektur), (Evangelische Pflege Schönau), (Evangelische Stiftschaffnei) zu führen.</p> <p>Aus den laufenden Einnahmen der Zentralpfarrkasse werden bestritten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Besoldungen und sonstigen Bezüge der Geistlichen, 2. die Ruhegehälter der außer Dienst getretenen Geistlichen, soweit sie den Pfarrpfründen zur Last fallen, 3. die Sterbquartalien, welche die Witwen und Kinder der mit Tod abgegangenen Geistlichen zu erhalten haben, 4. der Aufwand für Vernehmung erledigter Dienste, 5. die auf dem Pfründevermögen ruhenden Lasten, 6. die Kosten der Verwaltung und Verrechnung. <p>Die Auszahlung der Beträge nach Ziffer 5 und 6 erfolgt unmittelbar aus der Zentralpfarrkasse, die der übrigen (seit 1895) durch Vermittlung der Allgemeinen Kirchenkasse.</p> <p>Die früheren Leistungen an die Geistliche Witwenkasse sind in Wegfall gekommen, nachdem durch kirchl. Gesetz vom 19. September 1914, VBl. S. 124, die Zugehörigkeit der Geistlichen zu dieser Kasse und damit die Erhebung von Beiträgen für die Geistlichen der Landeskirche aufgehoben wurde.</p>

Jahres-				Vermögens-								Bemerkungen				
Einnahme		Ausgabe		Überschuß		Fehlbetrag		Betrag am		Zu-			Ab-			
am Schlusse				Anfang		Schlusse		nahme während								
der Periode 1. 4. 1924/31. 3. 1927																
R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ			
1 071 965	98	1 071 965	98	—	—	—	—	6 184 812	14	6 957 707	52	772 895	38	—	—	<p>Vgl. die Bemerkungen über einzelne Fonds unter Ziff. C.</p> <p>Mit Staatsministerialentschließung vom 24. Februar 1913 wurde der Evang. Zentralpfarrkasse die Eigenschaft einer öffentlich-rechtlichen Anstalt mit selbständiger Rechtspersönlichkeit zuerkannt.</p>

1		2	3
Laufende	Ordnungs- Zahl	Verrechnungs- Sitz	Bezeichnung und Zweck des Fonds nebst Stiftungsurkunden und anderen Stiftungsgesetzen
9	19	Karlsruhe	Evangelisch-kirchliche Kapitalienverwaltungsanstalt
10	17	Karlsruhe	Regieklasse Zweck: Bestreitung der Gehalte und Büroerfordernisse des Oberkirchenrats.

Jahres-				Vermögens-								Bemerkungen				
Einnahme		Ausgabe		Überschuß		Fehlbetrag		Betrag am					Zu-		Ab-	
am Schlusse				Anfang		Schlusse							nahme		während	
der Periode 1. 4. 1924/31. 3. 1927																
R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	
45 563 87		18 976 70		26 587 17		—		—		—		—		—		<p>Diese Verwaltung hat kein eigenes Vermögen. Sie vermittelt die gemeinschaftliche Anlage von Kapitalien der verschiedenen kirchlichen Fonds. Sie ist zufolge Entschliebung des Staatsministeriums vom 19. Juni 1905 Nr. 452 als eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit juristischer Persönlichkeit anerkannt worden und an die Stelle der früheren Gemeinschaftlichen Kapitalienverwaltung getreten.</p> <p>Vgl. die Bemerkungen über einzelne Fonds Ziff. II D.</p> <p>Die in der Kapitalienverwaltungsanstalt vereinnahmten, aus ihren früheren Kapitalanlagen erzielten Aufwertungsergebnisse werden auf die beteiligten Fonds und Stiftungen nach Verhältnis deren Ansprüche aus der Zeit vor Einführung der neuen Währung umgelegt werden.</p> <p>Vermögen ist nicht vorhanden. Etwasige Erübrigungen werden der Allg. Kirchenkasse überwiesen, welche auch die etwaigen Fehlbeträge zu decken hat.</p> <p>Vgl. die Bemerkungen über einzelne Fonds Ziff. II E a.</p>
533 606 49		533 606 49		—		—		—		—		—		—		

1		2	3
Laufende	Ordnungs- Zahl	Verrechnungs- Sitz	Bezeichnung und Zweck des Fonds nebst
			Stiftungsurkunden und anderen Stiftungsgesetzen
11	20	Karlsruhe	<p>Allgemeine Evangelische Kirchenkasse</p> <p>Die verschiedenen Abteilungen, wie sie früher bei den einzelnen Bezirksverwaltungen bestanden, wurden im Jahr 1923 in eine Zentralkasse mit dem Sitz in Karlsruhe vereinigt.</p> <p>In die Kasse fließt zunächst der Ertrag der Landeskirchensteuer und der Reinertrag der Centralpfarrkasse; außerdem werden ihr etwaige Zuschüsse von unmittelbaren kirchlichen Fonds überwiesen, welchen die Bestreitung von allgemeinen kirchlichen Bedürfnissen obliegt.</p> <p>Aus dieser — seit 1895 bestehenden — Kasse werden die allgemeinen kirchlichen Bedürfnisse der Landeskirche bestritten, insoweit dafür nicht besondere Kassen bestehen.</p> <p>Gesetz vom 30. Juni 1922 (Kirchl. G. u. VBl. 1922 S. 132) und § 20 der Evang. Landeskirchensteuer-Verordnung vom 28. November 1922.</p>
12	10	Karlsruhe	<p>Geistliche Witwenkasse</p> <p>Nachdem durch kirchliches Gesetz vom 19. September 1914, VBl. S. 125, die Zugehörigkeit der Geistlichen der Landeskirche zu dieser Kasse sowie die Entrichtung der Beiträge für diese Geistlichen aufgehoben worden und das vorhandene Vermögen mit den darauf ruhenden Rechten und Pflichten auf die Landeskirche übergegangen ist, besteht die Kasse unter ihrer bisherigen Bezeichnung lediglich noch als Verrechnung über die Verwaltung des Vermögens, dessen Ertrag in die Allg. Evang. Kirchenkasse fließt. Die Zusammenlegung der Verrechnung mit der Kirchenkasse oder mit dem Landeskirchenfonds ist in Erwägung gezogen.</p>

Jahres:				Vermögens:								Bemerkungen				
Einnahme		Ausgabe		Überschuß		Fehlbetrag		Betrag am		Zu-			Ab-			
am Schlusse				Anfang		Schlusse		nahme während								
der Periode 1. 4. 1924/31. 3. 1927																
R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	
6 381 383	41	6 249 175	15	82 208	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Die Allgem. Kirchenkasse hat nicht den Zweck, einen Vermögensgrundstock anzusammeln, da ihre sämtlichen laufenden Einnahmen zur Verwendung für allgemeine kirchliche Bedürfnisse bestimmt sind. Vgl. die Bemerkungen über einzelne Fonds Ziff. II E b.
5 299	75	5 299	75	—	—	—	—	2 832	20	270 094	29	267 262	09	—	—	Vgl. die Bemerkungen über einzelne Fonds unter Ziff. II F.

1		2	3
Ordnungs- Zahl	Bauende Borige	Berechnungs- Stz	Bezeichnung und Zweck des Fonds nebst Stiftungsurkunden und anderen Stiftungsgesetzen
			Zusammenstellung.
1	1		Untertänder Evangelischer Kirchenfonds
2	2		Neuer Evangelischer Kirchenfonds
3	4		Evangelische Kirchenschaffnei Rheinbischofsheim
4	5		Evangelische Stiftschaffnei Lahr
	6/8		
	11		
5	13		Evangelischer Landeskirchenfonds
	14		
	16		
	18		
6	15		Luisenstiftung
7	12		Büllig-Hill'sche Stiftung
8	9		Evangelische Zentralpfarrkasse
9	17		Evangelisch-kirchliche Kapitalienverwaltungsanstalt
10	19		Regielasse
11	20		Allgemeine Evangelische Kirchenkasse
12	10		Geistliche Witwenkasse
			Summe
			ab
			Unterschied

Jahres-				Vermögens-								Bemerkungen				
Einnahme		Ausgabe		Überschuß		Fehlbetrag		Betrag am					Zu-		Ab-	
am Schlusse				Anfang		Schlusse		während					nahme		nahme	
der Periode 1. 4. 1924/31. 3. 1927																
R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	R.M.	℥	
110070768		112658065		—	—	2587297		2054158362		2024360823		—	—	29797539		
576944		292992		283952		—	—	99659		2193991		2094332		—	—	
29185080		20973185		8211895		—	—	436000835		403492898		—	—	32507937		
13572416		10691629		2880787		—	—	175273607		196820652		21547045		—	—	
74586		7720		66866		—	—	—		1854228		1854228		—	—	
—		—		—		—	—	—		—		—		—	—	
389901		304016		85885		—	—	21936692		24630290		2693598		—	—	
107196598		107196598		—		—	—	618481214		695770752		77289538		—	—	
4556387		1897670		2658717		—	—	—		—		—		—	—	
53360649		53360649		—		—	—	—		—		—		—	—	
633138341		624917515		8220826		—	—	—		—		—		—	—	
529975		529975		—		—	—	283220		27009429		26726209		—	—	
952651645		932830014		22408928		2587297		3306233589		3376183063		132204950		62305476		
932830014				2587297		—	—	—		3306233589		62305476		—	—	
19821631				19821631		—	—	—		69899474		69899474		—	—	

No.	1871				1872			
	Jan	Feb	Mar	Apr	Jan	Feb	Mar	Apr
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								
41								
42								
43								
44								
45								
46								
47								
48								
49								
50								
51								
52								
53								
54								
55								
56								
57								
58								
59								
60								
61								
62								
63								
64								
65								
66								
67								
68								
69								
70								
71								
72								
73								
74								
75								
76								
77								
78								
79								
80								
81								
82								
83								
84								
85								
86								
87								
88								
89								
90								
91								
92								
93								
94								
95								
96								
97								
98								
99								
100								

Unterländer Evang. Kirchenfonds.

Zusammenstellung

der

Einnahmen und Ausgaben

für

die Rechnungsjahre 1. April 1924 bis 31. März 1927.

Einnahme	Soll aus den Rechnungsjahren										
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt		
	R.R.	N.	R.R.	N.	R.R.	N.	R.R.	N.	R.R.	N.	
I. Rückstände	8 713 09		48 151 98		122 881 65		179 746 72		59 915 57		
II. Vom laufenden Jahr.											
1. Aus Gebäuden	26 972 65		58 960 60		75 164 31		161 097 56		53 699 19		
2. Aus landwirtschaftlichen Grundstücken . .	525 231 35		509 988 65		522 419 65		1 557 639 65		519 213 22		
3. Aus Wäldungen											
a. Erlös aus Holz	398 779 47		386 944 18		381 253 89		1 166 977 54		388 992 51		
b. Erlös aus Nebennutzungen	8 349 80		17 489 51		16 309 84		42 149 15		14 049 72		
c. Forststrafanteile und ähnliches	216 87		341 25		134 85		692 97		230 99		
d. Gutbeiträge	—		—		—		—		—		
Σ. 3	407 346 14		404 774 94		397 698 58		1 209 819 66		403 273 22		
4. Aus Berechtigungen (Holzberechtigungen, Jagden, Fischereien u. a.)	6 225 46		5 288 30		5 046 77		16 560 53		5 520 18		
5. Aus Zinsen											
a. vom Grundstock	5 909 42		23 569 48		70 845 49		100 324 39		33 441 46		
b. vom Betriebsfonds	9 688 61		15 869 40		16 546 72		42 104 73		14 034 91		
Σ. 5	15 598 03		39 438 88		87 392 21		142 429 12		47 476 37		
6. Kompetenzen	—		—		—		—		—		
7. Bürgernutzungen	—		—		—		—		—		
8. Aus Gerätschaften und Materialien . . .	314		861 45		901 18		2 076 63		692 21		
9. Beiträge von anderen kirchlichen Fonds und Klassen	—		20 500		7 510		28 010		9 336 67		
10. Rückersatz an Prozeß- und Gefäll- betriebskosten	28 22		96 04		165 31		289 57		96 52		
11. Sonstige Einnahmen	4 333 29		33 072 13		4 409 67		41 815 09		13 938 36		
Summe II	986 049 14		1 072 980 99		1 100 707 68		3 159 737 81		1 053 245 94		

Untertänder Evang. Kirchenfonds.

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren										
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt		
	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	
I. Rückstände											
II. Vom laufenden Jahr.											
A. Lasten.											
1. Öffentliche Abgaben											
a. Reichssteuern	11 220	—	4 485	08	3 131	98	18 837	06	6 279	02	
b. Landessteuern	97 822	43	80 204	06	61 646	88	239 673	37	79 891	12	
c. Kreissteuern	1 661	01	1 076	44	1 173	11	3 910	56	1 303	52	
d. Steuern der politischen Gemeinden	128 627	77	112 915	63	134 541	03	376 084	43	125 361	48	
e. Steuern der Kirchengemeinden	2 018	80	3 914	27	4 916	60	10 849	67	3 616	56	
f. Sonstige öffentliche Abgaben	2 730	48	11 405	69	12 004	84	26 141	01	8 713	67	
Σ. 1	244 080	49	214 001	17	217 414	44	675 496	10	225 165	37	
2. Abgaben aus besonderen Verhältnissen (Berechtigungen dritter)	3 914	23	3 042	50	3 013	92	9 970	65	3 323	55	
3. Zinsen	500	—	10 479	99	42 029	98	53 009	97	17 669	99	
4. Abgang und Nachlaß											
a. Rabattbewilligungen	94	50	—	—	—	—	94	50	31	50	
b. Im übrigen	2 780	80	8 865	51	8 809	12	20 455	43	6 818	48	
Σ. 4	2 875	30	8 865	51	8 809	12	20 549	93	6 849	98	
5. Sonstige Lasten	—	—	—	—	5 055	—	5 055	—	1 685	—	
Σumme A	251 370	02	236 389	17	276 322	46	764 081	65	254 693	89	
B. Verwaltungskosten.											
6. I. Zum Aufwand der Zentralverwaltung.											
Beiträge zum Aufwand für den Oberkirchenrat	14 200	—	33 800	—	31 500	—	79 500	—	26 500	—	
II. Aufwand der Bezirksverwaltung.											
7. Bezüge der planmäßigen Beamten	48 135	37	55 159	06	58 358	43	161 652	86	53 884	29	
8. Vergütungen der außerplanmäßigen Beamten	1 269	82	1 866	82	4 653	85	7 790	49	2 596	83	
9. Andere persönliche Ausgaben											
a. Vergütungen der vertragsmäßig angestellten Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.M.	N.	R.M.	N.	R.M.	N.	R.M.	N.	R.M.	N.
B. Verwaltungskosten.										
b. Unterhaltszuschüsse der Beamten- anwärter	1 683	15	1 890	—	583	35	4 156	50	1 385	50
c. Tagegelder und Reisekosten										
a. wegen Bewirtschaftung der land- wirtschaftlichen Grundstücke	516	45	512	30	579	60	1 608	35	536	12
β. wegen Verwaltung der Waldungen	587	60	593	55	842	80	2 023	95	674	65
γ. Im übrigen	1 857	75	3 767	85	1 486	75	7 112	35	2 370	78
Σ. c	2 961	80	4 873	70	2 909	15	10 744	65	3 581	55
d. Sonstige persönliche Ausgaben										
a. Nebengehalte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
β. Stellvertretung, Dienst- u. Schreib- aushilfe	2 055	01	2 067	51	1 597	85	5 720	37	1 906	79
γ. Unterstützungen u. außerordentliche Belohnungen	40	—	578	—	—	—	618	—	206	—
δ. Verlustentschädigungen der Kassen- beamten	210	65	108	—	110	20	428	85	142	95
Σ. d	2 305	66	2 753	51	1 708	05	6 767	22	2 255	74
Σ. 9	6 950	61	9 517	21	5 200	55	21 668	37	7 222	79
10. Umzugskosten	—	—	810	64	1 709	67	2 520	31	840	10
11. Für früher geleistete Dienste										
a. Ruhe- und Unterstützungsgehälter	8 350	75	11 541	95	12 945	76	32 838	46	10 946	15
b. Hinterbliebenenversorgung	4 094	—	1 515	12	1 086	37	6 695	49	2 231	83
c. Unterstützungen	50	—	—	—	150	—	200	—	66	67
d. Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 11	12 494	75	13 057	07	14 182	13	39 733	95	13 244	65
12. Für sachliche Amtskosten										
a. Kredite der Verwaltungen	5 457	06	5 498	84	6 035	75	16 991	65	5 663	88
b. Bauschbeträge für Reinigung und Bedienung	900	20	1 227	50	1 148	77	3 276	47	1 092	16
c. Sonstige Amtskosten	1 481	42	600	73	22	25	2 104	40	701	47
Σ. 12	7 838	68	7 327	07	7 206	77	22 372	52	7 457	51
13. III. Aufwand für die Beforgung des kirchlichen Bauwesens										
a. Beitrag an die Allg. Evang. Kirchen- kasse	—	—	10 150	—	10 150	—	20 300	—	6 766	67
b. Tagegelder und Reisekosten des plan- mäßigen Personals der Bauabteilung des Oberkirchenrats	139	45	750	22	837	58	1 727	25	575	75
c. Tagesgebühren und Auslagenersatz der vertragsmäßig verwendeten Techniker	—	—	—	—	54	67	54	67	18	22
d. Unterstützungen und außerordentliche Belohnungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 13	139	45	10 900	22	11 042	25	22 081	92	7 360	64

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.R.	S.J.	R.R.	S.J.	R.R.	S.J.	R.R.	S.J.	R.R.	S.J.
B. Verwaltungskosten.										
IV. Besonderer Verwaltungsaufwand.										
14. Versicherungskosten										
a. Krankenversicherung	2 066	56	2 463	79	4 875	52	9 405	86	3 135	29
b. Unfallversicherung	612	04	1 114	70	1 076	92	2 803	66	934	55
c. Invalidenversicherung	1 027	94	1 481	24	3 887	99	6 397	17	2 132	39
d. Sonstige Versicherungskosten	18	—	51	25	190	55	259	80	86	60
Σ. 14	3 724	54	5 110	98	10 030	98	18 866	50	6 288	83
15. Für Gebäude (mit Ausnahme der Lastengebäude)										
a. Feuerversicherungsbeiträge	3 352	46	1 502	87	2 955	95	7 811	28	2 603	76
b. Unterhaltungskosten	26 721	15	29 929	01	17 512	99	74 163	15	24 721	05
c. Neubaufkosten	734	20	1 629	54	116 057	23	279 745	99	93 248	66
Σ. 15	30 807	81	194 386	44	136 526	17	361 720	42	120 573	47
16. Für gemietete Diensträume										
a. Mietzins	8	—	17	68	23	36	49	04	16	35
b. Unterhaltungsaufwand	—	—	—	—	25	—	25	—	8	33
Σ. 16	8	—	17	68	48	36	74	04	24	68
17. Für landwirtschaftliche Grundstücke										
a. Aufsichtskosten	5 749	67	6 014	90	6 328	07	18 092	64	6 030	88
b. Laufende Unterhaltung	10 388	90	12 411	40	16 194	49	38 994	79	12 998	26
c. Größere Herstellungen	478	90	1 258	85	2 682	89	4 420	64	1 473	55
Σ. 17	16 617	47	19 685	15	25 205	45	61 508	07	20 502	69
18. Für Waldungen										
a. Belohnungen der Forstamtsvorstände	1 880	—	1 967	50	1 975	—	5 822	50	1 940	83
b. Futtkosten	22 511	58	29 107	87	34 260	41	85 879	86	28 626	62
c. Für Vermarkung, Vermessung und Einrichtung	990	59	1 279	56	912	65	3 182	80	1 060	93
d. Für Weganlagen										
α. Laufende Unterhaltung	7 442	39	12 062	08	21 952	84	41 457	31	13 819	10
β. Größere Herstellungen	212	40	2 062	41	4 332	44	6 607	25	2 202	42
Σ. d	7 654	79	14 124	49	26 285	28	48 064	56	16 021	52
e. Kulturkosten										
α. Laufende Unterhaltung	12 703	45	26 742	23	39 115	71	78 561	39	26 187	13
β. Größere Herstellungen	945	35	1 804	—	—	—	2 749	35	916	45
Σ. e	13 648	80	28 546	23	39 115	71	81 310	74	27 103	58

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.M.	Sch.	R.M.	Sch.	R.M.	Sch.	R.M.	Sch.	R.M.	Sch.
B. Verwaltungskosten.										
f. Für Zurichtung der Walderzeugnisse	18 820	28	49 840	62	84 754	19	153 415	09	51 138	36
g. Für Verwertung der Walderzeugnisse	4 796	29	1 922	23	1 903	71	8 622	23	2 874	08
h. Sonstige Kosten	2 004	38	3 913	73	3 525	69	9 443	80	3 147	93
Σ. 18	72 306	71	130 702	23	192 732	64	395 741	58	131 913	85
19. Für Berechtigungen (Holzberechtigungen, Jagden, Fischereien zc.)	263	40	39	36	160	—	462	76	154	25
20. Für Bürgernutzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Für Gerätschaften und Materialien	1 010	70	857	05	398	25	2 266	—	755	33
22. Für Versendungskosten	1 766	70	2 670	03	2 958	16	7 394	89	2 464	96
23. Prozeß- und Gefäll-Betriebungskosten	389	37	406	86	182	65	978	88	326	29
24. Sonstige Verwaltungskosten	722	27	767	07	619	71	2 109	05	703	02
Σumme B	218 645	65	487 080	94	502 716	02	1 208 442	61	402 814	18
C. Zweckausgaben.										
I. Kompetenzen für Kirchendienste.										
25. Kompetenzen für										
a. Pfarreien	114 546	84	110 390	63	118 374	18	343 311	65	114 437	22
b. Diakonate	761	94	913	06	828	38	2 503	38	834	46
c. Vikariate	2 542	81	2 131	61	2 755	33	7 429	75	2 476	58
d. Niedere Kirchendienste	1 109	59	1 114	70	1 248	29	3 472	58	1 157	53
Σ. 25	118 961	18	114 550	—	123 206	18	356 717	36	118 905	79
II. Für Kirchen und Pfarrhäuser.										
26. Notwendiger Bauaufwand										
a. Fundierte Lasten										
α. Feuerversicherungsbeiträge	6 056	15	3 545	72	6 163	40	15 765	27	5 255	09
β. Unterhaltungskosten	13 507	92	74 603	98	122 838	87	210 950	77	70 316	92
γ. Neubaufkosten	—	—	—	—	79 921	40	79 921	40	26 640	47
Σ. a	19 564	07	78 149	70	208 923	67	306 637	44	102 212	48
b. Guttatsweise Leistungen für Kirchen- gebäude in sog. ausgefallenen Kirchen- gemeinden										
α. Unterhaltungskosten	1 372	64	5 789	63	6 945	19	14 107	46	4 702	49
β. Neubaufkosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. b	1 372	64	5 789	63	6 945	19	14 107	46	4 702	49
Σ. 26	20 936	71	83 939	33	215 868	86	320 744	90	106 914	97

Unterränder Evang. Kirchenfonds.

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren														
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt						
	R.M.	S.	R.M.	S.	R.M.	S.	R.M.	S.	R.M.	S.					
C. Zweckausgaben.															
27. Für den sog. nicht notwendigen Kirchen- inbau (Glocken u. a.)	48	97	496	31	31	11	576	39	192	13					
28. III. Für innere kirchliche Be- dürfnisse (Abendmahlsbedürf- nisse u. a.)	39	—	156	—	156	—	351	—	117	—					
29. IV. Beiträge an andere kirch- liche Fonds und Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
30. V. Leistungen an Schulen und höhere Lehranstalten															
a. Kompetenzen und Schulbeiträge . . .	—	—	95	62	68	57	164	19	54	73					
b. Für höhere Lehranstalten	4971	41	11 108	57	8 040	—	24 119	98	8 039	99					
Σ. 30	4971	41	11 204	19	8 108	57	24 284	17	8 094	72					
31. VI. Sonstige Ausgaben auf die Fondszwecke	213	20	621	35	171	45	1 006	06	335	35					
Summe C	145	170	53	210	967	18	347	542	17	703	679	88	234	559	96
" A	251	370	02	236	389	17	276	322	46	764	081	65	254	693	89
" B	218	645	65	487	080	94	502	716	02	1 208	442	61	402	814	18
Summe II	615	186	20	934	437	29	1 126	580	65	2 676	204	14	892	068	03
Abschluß.															
Summe II der Einnahme	986	049	14	1 072	980	99	1 100	707	68	3 159	737	81	1 053	245	94
" II " Ausgabe	615	186	20	934	437	29	1 126	580	65	2 676	204	14	892	068	03
Mehreinnahme	370	862	94	138	543	70	—	—	—	483	533	67	161	177	91
Mehrtausgabe							25	872	97						

Unterländer Evang. Kirchenfonds.

Darstellung des Vermögensstandes auf 31. März 1927.

	Heidelberg		Karlsruhe		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Summe	
	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ
A. Aktivvermögen.												
I. Liegenschaften												
1. Gebäude, Steuerwert	481 110	—	1 100 000	—	290 000	—	63 300	—	15 500	—	1 949 910	—
2. Grundstücke, Steuerwert	7 789 505	49	226 825	—	7 247 876	—	2 346 679	—	131 014	—	17 741 899	49
II. Grundberechtigungen												
1. Grundzinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Lehen und Berechtigungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Kapitalforderungen												
1. Darlehenskapitalien	8 000	—	261 360	—	85 000	—	920	—	—	—	355 280	—
2. Haus- und Güterkauffchillinge	16 312	—	—	—	134 978	90	—	—	—	—	151 290	90
3. Gefällablösungskapitalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Aufwertungskapitalien	29 607	85	—	—	228 440	46	—	—	—	—	258 048	31
5. Sonstige Grundstockforderungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Gefällrückstände	34 425	79	410	44	35 409	76	21 992	50	5 616	73	97 855	22
V. Unverzinsliche Vorschüsse	55 792	77	24	75	2 338	89	40 656	31	—	—	98 812	72
VI. Borräte	35 973	26	145 993	33	30 797	08	50 005	92	416	62	263 186	21
VII. Fahrnisse	11 182	02	—	—	5 881	31	6 243	79	46	55	23 353	67
Summe A	8 461 909	18	1 734 613	52	8 060 722	40	2 529 797	52	152 593	90	20 939 636	52
B. Schulden.												
I. Grundstockschulden												
1. Anlehen	5 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 300	—
2. Erwerbsschulden	10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 000	—
3. Ablösungskapitalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Aufwertungsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Sonstige Grundstockschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Ausgaberefte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Unverzinsliche Vorschüsse	90 979	08	521 872	44	7 466	32	60 409	65	—	80	680 728	29
Summe B	106 279	08	521 872	44	7 466	32	60 409	65	—	80	696 028	29
Reines Vermögen auf 31. März 1927	8 355 630	10	1 212 741	08	8 053 256	08	2 469 387	87	152 593	10	20 243 608	23
" " " 31. " 1924											20 541 583	62
Abnahme											297 975	39

In vorstehender Darstellung ist das Vermögen der auf 1. April 1924 aufgehobenen Stiftschaffnei Sinsheim mit enthalten.

Evang. Kirchenschaffnei Rheinbischofsheim.

Zusammenstellung

der

Einnahmen und Ausgaben

für

die Rechnungsjahre 1. April 1924 bis 31. März 1927.

me
10 —
99 49
—
—
80 —
90 90
—
48 31
—
55 22
12 72
6 21
53 67
86 52
—
00 —
00 —
—
—
—
8 29
8 29
—
8 23
3 62
5 39

Einnahme	Soll aus den Rechnungsjahren										
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt		
	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	
I. Rückstände	69	—	32 100	65	29 661	38	61 831	03	20 610	34	—
II. Vom laufenden Jahr.											
1. Aus Gebäuden	4 347	39	6 006	35	7 221	40	17 575	14	5 858	38	—
2. Aus landwirtschaftlichen Grundstücken	91 229	42	87 114	22	89 323	22	267 666	86	89 222	29	—
3. Aus Waldungen											
a. Erlös aus Holz	113 981	52	95 025	41	179 652	94	388 659	87	129 553	29	—
b. Erlös aus Nebennutzungen	655	60	667	66	576	—	1 899	26	633	09	—
c. Forststrafanteile und ähnliches	13	60	—	—	7	60	21	20	7	06	—
d. Hutbeiträge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 3	114 650	72	95 693	07	180 236	54	390 580	33	130 193	44	—
4. Aus Berechtigungen (Holzberechtigungen, Jagden, Fischereien u. a.)	851	—	1 053	—	1 083	—	2 987	—	995	66	—
5. Aus Zinsen											
a. vom Grundstock	16	26	1 085	33	2 878	33	3 979	92	1 326	64	—
b. vom Betriebsfonds	2 400	64	3 467	45	7 711	82	13 579	91	4 526	64	—
Σ. 5	2 416	90	4 552	78	10 590	15	17 559	83	5 853	28	—
6. Kompetenzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Bürgernutzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Aus Gerätschaften und Materialien	65	—	5	—	23	—	93	—	31	—	—
9. Beiträge von anderen kirchlichen Fonds und Kassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Rückeratz an Prozeß- und Gefällbetriebskosten	26	—	16 93	—	7 98	—	50 91	—	16 97	—	—
11. Sonstige Einnahmen	2 115	54	5 796	25	3 365	51	11 277	30	3 759	10	—
Summe II	215 701	97	200 237	60	291 850	80	707 790	37	235 930	12	—

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ
I. Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Vom laufenden Jahr.										
A. Lasten.										
1. Öffentliche Abgaben										
a. Reichsteuern	1 857	—	1 415	85	993	10	4 265	95	1 421	98
b. Landessteuern	24 660	85	15 282	30	14 266	30	54 209	45	18 069	82
c. Kreissteuern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Steuern der politischen Gemeinden	12 975	49	12 472	43	15 883	48	41 331	40	13 777	13
e. Steuern der Kirchengemeinden	166	24	368	12	220	81	755	17	251	72
f. Sonstige öffentliche Abgaben	4 210	36	3 617	20	1 768	08	9 595	64	3 198	55
Σ. 1	43 869	94	33 155	90	33 131	77	110 157	61	36 719	20
2. Abgaben aus besonderen Verhältnissen (Berechtigungen dritter)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Abgang und Nachlaß										
a. Rabattbewilligungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Im übrigen	359	90	34	06	408	63	802	59	267	53
Σ. 4	359	90	34	06	408	63	802	59	267	53
5. Sonstige Lasten	200	—	—	—	3 571	—	3 771	—	1 257	—
Summe A	44 429	84	33 189	96	37 111	40	114 731	20	38 243	73
B. Verwaltungskosten.										
6. I. Zum Aufwand der Zentralverwaltung.										
Beiträge zum Aufwand für den Oberkirchenrat	2 650	—	5 400	—	5 600	—	13 650	—	4 550	—
II. Aufwand der Bezirksverwaltung.										
7. Bezüge der planmäßigen Beamten	11 819	93	12 758	94	10 138	39	34 717	26	11 572	42
8. Vergütungen der außerplanmäßigen Beamten	1 871	73	2 126	46	1 362	04	5 360	23	1 786	74
9. Andere persönliche Ausgaben										
a. Vergütungen der vertragsmäßig angestellten Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ
B. Verwaltungskosten.										
9. b. Unterhaltszuschüsse der Beamten- antwörter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Tagegelber und Reisekosten										
a. wegen Bewirtschaftung der land- wirtschaftlichen Grundstücke	255 30		335 05		301 15		891 50		297 17	
β. wegen Verwaltung der Waldungen	144 55		161 15		238 70		544 40		181 47	
γ. Im übrigen	60 70		153 20		125 35		339 25		113 08	
c	460 55		649 40		665 20		1 775 15		591 72	
d. Sonstige persönliche Ausgaben										
a. Nebengehalte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
β. Stellvertretung, Dienst- u. Schreib- aushilfe	1 062 90		1 523 65		1 173 15		3 759 70		1 253 23	
γ. Unterstützungen u. außerordentliche Belohnungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
δ. Verlustentschädigungen der Klassen- beamten	50 80		36 85		36 —		123 65		41 22	
d	1 113 70		1 560 50		1 209 15		3 883 35		1 294 45	
c. 9	1 574 25		2 209 90		1 874 35		5 658 50		1 886 17	
10. Umzugskosten	—	—	41 41		13 11		54 52		18 17	
11. Für früher geleistete Dienste										
a. Ruhe- und Unterstützungsgehälter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Hinterbliebenenversorgung	493 41		558 90		668 45		1 720 76		573 59	
c. Unterstützungen	—	—	—	—	72 —		72 —		24 —	
d. Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. 11	493 41		558 90		740 45		1 792 76		597 59	
12. Für sachliche Amtsunkosten										
a. Kredite der Verwaltungen	1 722 78		1 786 79		2 104 02		5 613 59		1 871 20	
b. Vauschbeträge für Reinigung und Bedienung	452 78		458 77		485 36		1 396 91		465 64	
c. Sonstige Amtsunkosten	166 06		162 29		139 98		468 33		156 11	
c. 12	2 341 62		2 407 85		2 729 36		7 478 83		2 492 95	
13. III. Aufwand für die Besorgung des kirchlichen Bauwesens.										
a. Beitrag an die Allg. Evang. Kirchen- kasse	—	—	1 700 —		1 700 —		3 400 —		1 133 33	
b. Tagegelber und Reisekosten des plan- mäßigen Personals der Bauabteilung des Oberkirchenrats	28 90		249 45		60 55		338 90		112 97	
c. Tagesgebühren und Auslagenersatz der vertragsmäßig verwendeten Techniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Unterstützungen und außerordentliche Belohnungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. 13	28 90		1 949 45		1 760 55		3 738 90		1 246 30	

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.
B. Verwaltungskosten.										
IV. Besonderer Verwaltungsaufwand.										
14. Versicherungskosten										
a. Krankenversicherung	392 61		400 73		1 350 37		2 143 71		714 57	
b. Unfallversicherung	399 96		399 96		565 60		1 365 52		455 17	
c. Invalidenversicherung	208 14		322 85		975 69		1 506 68		502 23	
d. Sonstige Versicherungskosten	89 63		66 41		54 93		210 97		70 32	
Σ. 14	1 090 34		1 189 95		2 946 59		5 226 88		1 742 29	
15. Für Gebäude (mit Ausnahme der Lastengebäude)										
a. Feuerversicherungsbeiträge	748 55		550 80		556 74		1 856 09		618 70	
b. Unterhaltungskosten	4 631 55		4 159 05		9 196 36		17 986 96		5 995 65	
c. Neubaufkosten	—		—		18 102 20		18 102 20		6 034 07	
Σ. 15	5 380 10		4 709 85		27 855 30		37 945 25		12 648 42	
16. Für gemietete Diensträume										
a. Mietzinse	—		265 20		350 40		615 60		205 20	
b. Unterhaltungsaufwand	—		—		—		—		—	
Σ. 16	—		265 20		350 40		615 60		205 20	
17. Für landwirtschaftliche Grundstücke										
a. Aufsichtskosten	808 20		1 171 30		1 167 —		3 146 50		1 048 83	
b. Laufende Unterhaltung	4 454 06		5 105 11		4 641 66		14 200 83		4 733 61	
c. Größere Herstellungen	—		—		—		—		—	
Σ. 17	5 262 26		6 276 41		5 808 66		17 347 33		5 782 44	
18. Für Waldungen										
a. Belohnungen der Forstamtsvorstände	490 —		612 50		677 54		1 780 04		593 35	
b. Hutkosten	5 127 31		9 802 59		9 936 98		24 866 88		8 288 96	
c. Für Vermarktung, Vermessung und Einrichtung	234 35		206 40		1 211 84		1 652 59		550 86	
d. Für Beganlagen										
a. Laufende Unterhaltung	3 854 71		4 762 05		8 453 10		17 069 86		5 689 95	
β. Größere Herstellungen	2 715 35		7 875 68		5 192 01		15 783 04		5 261 01	
d	6 570 06		12 637 73		13 645 11		32 852 90		10 950 96	
e. Kulturkosten										
a. Laufende Unterhaltung	2 777 32		4 939 56		9 676 31		17 393 19		5 797 73	
β. Größere Herstellungen	—		—		—		—		—	
e	2 777 32		4 939 56		9 676 31		17 393 19		5 797 73	

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	RK	Sp	RK	Sp	RK	Sp	RK	Sp	RK	Sp
B. Verwaltungskosten.										
18. f. Für Zurichtung der Walderzeugnisse	19 419	39	24 444	17	49 012	95	92 876	51	30 958	84
g. Für Verwertung der Walderzeugnisse	544	37	557	97	1 569	69	2 672	03	890	68
h. Sonstige Kosten	371	13	636	27	639	92	1 647	32	549	10
Σ. 18	35 533	93	53 837	19	86 370	34	175 741	46	58 580	48
19. Für Berechtigungen (Holzberechtigungen, Jagden, Fischereien zc.)	159	58	296	23	192	42	648	23	216	08
20. Für Bürgernutzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Für Gerätschaften und Materialien	78	90	60	91	37	30	177	11	59	04
22. Für Versendungskosten	937	94	1 000	19	1 092	32	3 030	45	1 010	15
23. Prozeß- und Gefäll-Betriebskosten	27	—	16	93	7	98	51	91	17	30
24. Sonstige Verwaltungskosten	80	71	113	01	65	44	259	16	86	39
Σ. 18	69 330	60	95 218	78	148 945	00	313 494	38	104 498	13
C. Zweckausgaben.										
I. Kompetenzen für Kirchendienste.										
25. Kompetenzen für										
a. Pfarreien	19 268	13	20 498	83	15 506	52	55 273	48	18 424	49
b. Diakonate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Vikariate	668	09	697	01	547	37	1 912	47	637	49
d. Niedere Kirchendienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 25	19 936	22	21 195	84	16 053	89	57 185	95	19 061	98
II. Für Kirchen und Pfarrhäuser.										
26. Notwendiger Bauaufwand										
a. Fundierte Lasten										
α. Feuerversicherungsbeiträge	888	77	698	04	698	01	2 284	82	761	61
β. Unterhaltungskosten	1 709	96	16 709	24	6 204	31	24 623	51	8 207	83
γ. Neubaufkosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	2 598	73	17 407	28	6 902	32	26 908	33	8 969	44
b. Guttatsweise Leistungen für Kirchengebäude in sog. ausgefallenen Kirchengemeinden										
α. Unterhaltungskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
β. Neubaufkosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 26	2 598	73	17 407	28	6 902	32	26 908	33	8 969	44

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren										
	1.4. 1924/25		1.4. 1925/26		1.4. 1926/27		Summe		Durchschnitt		
	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	
C. Zweckausgaben.											
27. Für den sog. nicht notwendigen Kirchen- inbau (Glocken u. a.)	—	—	—	—	85 50	—	85 50	—	—	28 50	—
28. III. Für innere kirchliche Be- dürfnisse (Abendmahlsbedürf- nisse u. a.)	34 20	—	42 75	—	65 80	—	142 75	—	—	47 58	—
29. IV. Beiträge an andere kirch- liche Fonds und Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. V. Leistungen an Schulen und höhere Lehranstalten											
a. Kompetenzen und Schulbeiträge . . .	257 58	—	759 74	—	567 94	—	1585 26	—	—	528 42	—
b. Für höhere Lehranstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 30	257 58	—	759 74	—	567 94	—	1585 26	—	—	528 42	—
31. VI. Sonstige Ausgaben auf die Fondszwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe C	22 826 73	—	39 405 61	—	23 675 45	—	85 907 79	—	—	28 635 92	—
" A	44 429 84	—	33 189 96	—	37 111 40	—	114 731 20	—	—	38 243 73	—
" B	69 330 60	—	95 218 78	—	148 945 —	—	313 494 38	—	—	104 498 13	—
Summe II	136 587 17	—	167 814 35	—	209 731 85	—	514 133 37	—	—	171 377 78	—
Abschluß.											
Summe II der Einnahmen	215 701 97	—	200 237 60	—	291 850 80	—	707 790 37	—	—	235 930 12	—
" II " Ausgaben	136 587 17	—	167 814 35	—	209 731 85	—	514 133 37	—	—	171 377 78	—
Mehreinnahme	79 114 80	—	32 423 25	—	82 118 95	—	193 657 00	—	—	64 552 34	—
Mehrausgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Evang. Kirchenschaffnei Rheinbischofsheim.

Darstellung des Vermögensstandes auf 31. März 1927.

	Betrag	
	R.M.	ℳ
A. Aktivvermögen.		
I. Liegenschaften		
1. Gebäude, Steuerwert	241 000	—
2. Grundstücke, Steuerwert	3 567 444	—
II. Grundberechtigungen		
1. Grundzinsen	—	—
2. Lehen und Berechtigungen	—	—
III. Kapitalforderungen		
1. Darlehenskapitalien	113 000	—
2. Haus- und Güterkauffchillinge	—	—
3. Gefällablösungskapitalien	—	—
4. Aufwertungskapitalien	—	—
5. Sonstige Grundstockforderungen	200	—
IV. Gefällrückstände	84 099	15
V. Unverzinsliche Vorschüsse	2 170	73
VI. Borräte	13 466	04
VII. Fahrnisse	15 661	06
Summe A	4 037 040	98
B. Schulden.		
I. Grundstocksausgaben		
1. Anlehen	—	—
2. Erwerbsschulden	—	—
3. Ablösungskapitalien	—	—
4. Aufwertungsschulden	2 010	—
5. Sonstige Grundstockschulden	—	—
II. Ausgaberefte	—	—
III. Unverzinsliche Vorschüsse	102	—
Summe B	2 112	—
Reines Vermögen auf 31. März 1927	4 034 928	98
" " " 31. " 1924	4 360 008	35
Abnahme	325 079	37

Evang. Stiftschaffnei Jahr.

Zusammenstellung

der

Einnahmen und Ausgaben

für

die Rechnungsjahre 1. April 1924 bis 31. März 1927.

Einnahme	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.M.	N.	R.M.	N.	R.M.	N.	R.M.	N.	R.M.	N.
I. Rückstände	168	20	5 161	50	9 848	31	15 178	01	5 059	33
II. Vom laufenden Jahr.										
1. Aus Gebäuden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Aus landwirtschaftlichen Grundstücken	50 455	47	42 548	60	44 198	55	137 202	62	45 734	21
3. Aus Waldungen										
a. Erlös aus Holz	52 563	06	144 191	34	79 340	37	276 094	77	92 031	59
b. Erlös aus Nebennutzungen	1 525	50	1 548	40	1 271	40	4 345	30	1 448	43
c. Forststrafanteile und ähnliches	20	20	1 42		5 70		27 32		9 11	
d. Hutbeiträge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ 3	54 108	76	145 741	16	80 617	47	280 467	39	93 489	13
4. Aus Berechtigungen (Holzberechtigungen, Jagden, Fischereien u. a.)	548	—	687	81	616	80	1 852	61	617	53
5. Aus Zinsen										
a. vom Grundstock	1 945	68	5 116	81	7 397	97	14 460	46	4 820	15
b. vom Betriebsfonds	883	47	2 671	79	2 076	01	5 631	27	1 877	09
Σ 5	2 829	15	7 788	60	9 473	98	20 091	73	6 697	24
6. Kompetenzen	221	87	221	34	251	76	694	97	231	66
7. Bürgernutzungen	14	—	30	—	25	—	69	—	23	—
8. Aus Gerätschaften und Materialien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Beiträge von anderen kirchlichen Fonds und Kassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Rückersatz an Prozeß- und Gefällbetriebskosten	2	10	1 50		5 96		9 56		3 16	
11. Sonstige Einnahmen	715	16	1 096	60	534	64	2 346	40	782	13
Summe II	108 894	51	198 115	61	135 724	16	442 734	28	147 578	09

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.K.	H.	R.K.	H.	R.K.	H.	R.K.	H.	R.K.	H.
I. Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Vom laufenden Jahr.										
A. Lasten.										
1. Öffentliche Abgaben										
a. Reichsteuern	2 074 15		1 529 27		478 15		4 081 57		1 360 52	
b. Landessteuern	7 184 80		6 457 10		6 045 10		19 687 00		6 562 33	
c. Kreissteuern	168 99									
d. Steuern der politischen Gemeinden	6 394 79		6 837 09		8 629 66		22 030 53		7 343 51	
e. Steuern der Kirchengemeinden	116 80		56 12		34 06		206 98		68 99	
f. Sonstige öffentliche Abgaben	1 629 12		1 046 82		448 96		3 124 90		1 041 63	
Σ 1	17 568 65		15 926 40		15 635 93		49 130 98		16 376 98	
2. Abgaben aus besonderen Verhältnissen (Berechtigungen dritter)	—		—		—		—		—	
3. Zinsen	—		—		—		—		—	
4. Abgang und Nachlaß										
a. Rabattbewilligungen	—		22 38		—		22 38		7 46	
b. Im übrigen	—		13 98		274 10		288 08		96 03	
Σ 4	—		36 36		274 10		310 46		103 49	
5. Sonstige Lasten	—		—		—		—		—	
Summe A	17 568 65		15 962 76		15 910 03		49 441 44		16 480 47	
B. Verwaltungskosten.										
6. I. Zum Aufwand der Zentral- verwaltung.										
Beiträge zum Aufwand für den Ober- kirchenrat	1 300 —		2 300 —		2 800 —		6 400 —		2 133 33	
II. Aufwand der Bezirks- verwaltung.										
7. Bezüge der planmäßigen Beamten	5 425 81		6 441 21		10 030 94		21 897 96		7 299 32	
8. Vergütungen der außerplanmäßigen Beamten	859 20		1 073 52		1 347 60		3 280 32		1 093 44	
9. Andere persönliche Ausgaben										
a. Vergütungen der vertragsmäßig an- gestellten Gehilfen	—		—		—		—		—	

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1.4. 1924/25		1.4. 1925/26		1.4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.M.	Th.	R.M.	Th.	R.M.	Th.	R.M.	Th.	R.M.	Th.
B. Verwaltungskosten.										
9. b. Unterhaltszuschüsse der Beamten- anwärter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Tagegelber und Reisekosten										
a. wegen Bewirtschaftung der land- wirtschaftlichen Grundstücke	146 60		160 30		169 —		475 90		158 63	
β. wegen Verwaltung der Waldungen	23 60		60 10		80 60		164 30		54 77	
γ. Im übrigen	157 50		234 50		131 30		523 30		174 43	
	327 70		454 90		380 90		1 163 50		387 83	
d. Sonstige persönliche Ausgaben										
a. Nebengehalte	—		—		—		—		—	
β. Stellvertretung, Dienst- u. Schreib- aushilfe	487 92		769 19		1 160 72		2 417 83		805 94	
γ. Unterstützungen u. außerordentliche Belohnungen	—		—		—		—		—	
δ. Verlustentschädigungen der Klassen- beamten	—		—		—		—		—	
	487 92		769 19		1 160 72		2 417 83		805 94	
	815 62		1 224 09		1 541 62		3 581 33		1 193 77	
10. Umzugskosten	—		20 90		12 97		33 87		11 29	
11. Für früher geleistete Dienste										
a. Ruhe- und Unterstützungsgehälter	—		—		—		—		—	
b. Hinterbliebenenversorgung	227 13		282 15		661 37		1 170 65		390 22	
c. Unterstützungen	—		—		—		—		—	
d. Sonstiges	—		—		—		—		—	
	227 13		282 15		661 37		1 170 65		390 22	
12. Für sachliche Amtsunkosten										
a. Kredite der Verwaltungen	180 —		468 32		357 36		1 005 68		335 23	
b. Bauschbeträge für Reinigung und Bedienung	—		—		91 75		91 75		30 58	
c. Sonstige Amtsunkosten	11 10		10 52		43 08		64 70		21 57	
	191 10		478 84		492 19		1 162 13		387 38	
13. III. Aufwand für die Besorgung des kirchlichen Bauwesens.										
a. Beitrag an die Allg. Evang. Kirchen- kasse	—		650 —		650 —		1 300 —		433 33	
b. Tagegelber und Reisekosten des plan- mäßigen Personals der Bauabteilung des Oberkirchenrats	15 40		111 65		131 05		258 10		86 03	
c. Tagesgebühren und Auslagenersatz der vertragsmäßig verwendeten Techniker	—		—		—		—		—	
d. Unterstützungen und außerordentliche Belohnungen	—		—		—		—		—	
	15 40		761 65		781 05		1 558 10		519 36	

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.M.	N.	R.M.	N.	R.M.	N.	R.M.	N.	R.M.	N.
B. Verwaltungskosten.										
IV. Besonderer Verwaltungsaufwand.										
14. Versicherungskosten										
a. Krankenversicherung	277 07		377 31		685 57		1 339 95		446 65	
b. Unfallversicherung	190 08		190 08		268 80		648 96		216 32	
c. Invalidenversicherung	138 76		350 62		605 67		1 095 05		365 02	
d. Sonstige Versicherungskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 14	605 91		918 01		1 560 04		3 083 96		1 027 99	
15. Für Gebäude (mit Ausnahme der Lastengebäude)										
a. Feuerversicherungsbeiträge	248 94		248 94		244 26		742 14		247 38	
b. Unterhaltungskosten	940 68		1 748 12		3 682 72		6 371 52		2 123 84	
c. Neubaufkosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 15	1 189 62		1 997 06		3 926 98		7 113 66		2 371 22	
16. Für gemietete Diensträume										
a. Mietzins	80 —		176 80		233 60		490 40		163 47	
b. Unterhaltungsaufwand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 16	80 —		176 80		233 60		490 40		163 47	
17. Für landwirtschaftliche Grundstücke										
a. Aufsichtskosten	251 70		482 50		384 85		1 069 05		356 35	
b. Laufende Unterhaltung	2 311 23		2 602 25		2 699 50		7 612 98		2 537 66	
c. Größere Herstellungen	—	—	471 03		245 92		716 95		238 98	
Σ. 17	2 562 93		3 505 78		3 330 27		9 398 98		3 132 99	
18. Für Waldungen										
a. Belohnungen der Forstamtsvorstände	220 —		275 —		330 —		825 —		275 —	
b. Hutfkosten	2 405 83		4 500 10		4 694 61		11 600 54		3 866 84	
c. Für Vermarkung, Vermessung und Einrichtung	—	—	78 21		1 605 77		1 683 98		561 33	
d. Für Weganlagen										
a. Laufende Unterhaltung	1 283 06		4 434 80		3 455 95		9 173 81		3 057 94	
β. Größere Herstellungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d	1 283 06		4 434 80		3 455 95		9 173 81		3 057 94	
e. Kulturkosten										
a. Laufende Unterhaltung	1 593 45		4 680 39		9 620 63		15 894 47		5 298 16	
β. Größere Herstellungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e	1 593 45		4 680 39		9 620 63		15 894 47		5 298 16	

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.R.	S./	R.R.	S./	R.R.	S./	R.R.	S./	R.R.	S./
B. Verwaltungskosten.										
18. f. Für Zurichtung der Walderzeugnisse	7 949	96	23 396	32	20 332	99	51 679	27	17 226	42
g. Für Verwertung der Walderzeugnisse	204	49	645	93	742	50	1 592	92	530	97
h. Sonstige Kosten	130	67	235	22	122	63	488	52	162	84
Σ. 18	13 787	46	38 245	97	40 905	08	92 938	51	30 979	50
19. Für Berechtigungen (Holzberechtigungen, Jagden, Fischereien zc.)	—	—	66	17	—	—	66	17	22	06
20. Für Bürgernutzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Für Gerätschaften und Materialien	142	40	86	02	17	35	245	77	81	92
22. Für Versendungskosten	108	—	187	59	200	04	495	63	165	21
23. Prozeß- und Gefäß-Betriebskosten	2	10	—	—	7	55	9	65	3	22
24. Sonstige Verwaltungskosten	—	—	9	40	42	60	52	—	17	33
Σ. 19-24	27 312	68	57 775	16	67 891	25	152 979	09	50 993	02
C. Zwecksausgaben.										
I. Kompetenzen für Kirchendienste.										
25. Kompetenzen für										
a. Pfarreien	7 933	98	7 964	31	6 450	06	22 348	35	7 449	45
b. Diafonate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Vikariate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Niedere Kirchendienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 25	7 933	98	7 964	31	6 450	06	22 348	35	7 449	45
II. Für Kirchen und Pfarrhäuser.										
26. Notwendiger Bauaufwand										
a. Fundierte Lasten										
α. Feuerversicherungsbeiträge	555	44	510	95	512	24	1 578	63	526	21
β. Unterhaltungskosten	945	69	2 734	30	16 112	71	19 792	70	6 597	57
γ. Neubaufkosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a	1 501	13	3 245	25	16 624	95	21 371	33	7 123	78
b. Guttatsweise Leistungen für Kirchen- gebäude in sog. ausgefallenen Kirchen- gemeinden										
a. Unterhaltungskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
β. Neubaufkosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 26	1 501	13	3 245	25	16 624	95	21 371	33	7 123	78

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	RK	N	RK	N	RK	N	RK	N	RK	N
C. Zweckausgaben.										
27. Für den sog. nicht notwendigen Kirchen- einbau (Glocken u. a.)	40	—	40	—	40	—	120	—	40	—
28. III. Für innere kirchliche Be- dürfnisse (Abendmahlsbedürf- nisse u. a.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. IV. Beiträge an andere kirch- liche Fonds und Kassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. V. Leistungen an Schulen und höhere Lehranstalten										
a. Kompetenzen und Schulbeiträge . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Für höhere Lehranstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. VI. Sonstige Ausgaben auf die Fondszwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe C	9 475	11	11 249	56	23 115	01	43 839	68	14 613	23
" A	17 568	65	15 962	76	15 910	03	49 441	44	16 480	47
" B	27 312	68	57 775	16	67 891	25	152 979	09	50 993	02
Summe II	54 356	44	84 987	48	106 916	29	246 260	21	82 086	72
Abschluß.										
Summe II der Einnahmen	108 894	51	198 115	61	135 724	16	442 734	28	147 578	09
" II " Ausgaben	54 356	44	84 987	48	106 916	29	246 260	21	82 086	72
Mehreinnahme	54 538	07	113 128	13	28 807	87	196 474	07	65 491	37
Mehrausgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Darstellung des Vermögensstandes auf 31. März 1927.

	Betrag	
	R.M.	Spf.
A. Aktivvermögen.		
I. Liegenschaften		
1. Gebäude, Steuerwert	81 500	—
2. Grundstücke, Steuerwert	1 690 955	—
II. Grundberechtigungen		
1. Grundzinsen	—	—
2. Lehen und Berechtigungen	—	—
III. Kapitalforderungen		
1. Darlehenskapitalien	160 700	—
2. Haus- und Güteraufschillinge	5 000	—
3. Gefällablösungskapitalien	—	—
4. Aufwertungskapitalien	—	—
5. Sonstige Grundstockforderungen	—	—
IV. Gefällrückstände	30 244	01
V. Unverzinsliche Vorschüsse	1 601	73
VI. Vorräte	35	36
VII. Fahrnisse	2 840	42
Summe A	1 972 876	52
B. Schulden.		
I. Grundstockausgaben		
1. Anlehen	—	—
2. Erwerbsschulden	—	—
3. Ablösungskapitalien	—	—
4. Aufwertungsschulden	2 666	—
5. Sonstige Grundstockschulden	—	—
II. Ausgabereise	—	—
III. Unverzinsliche Vorschüsse	2 004	—
Summe B	4 670	—
Reines Vermögen auf 31. März 1927	1 968 206	52
" " " 31. " 1924	1 752 736	07
Zunahme	215 470	45

Evang. Zentralpfarrkasse.

Zusammenstellung

der

Einnahmen und Ausgaben

für

die Rechnungsjahre 1. April 1924 bis 31. März 1927.

Einnahme	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.	R.M.	S.M.
I. Rückstände	23 062	78	28 322	76	42 226	83	93 612	37	31 204	12
II. Vom laufenden Jahr.										
1. Aus Gebäuden	1 393	43	3 082	55	1 549	10	6 025	08	2 008	36
2. Aus landwirtschaftlichen Grundstücken	256 778	18	271 505	—	273 945	64	802 228	82	267 409	61
3. Aus Waldungen	10 134	37	11 691	84	29 174	10	51 000	31	17 000	10
4. Aus Berechtigungen (Holzberechtigungen, Jagden, Fischereien u. a.)	97 631	95	88 567	20	77 944	07	264 143	22	88 047	74
5. Aus Zinsen										
a. vom Grundstod	1 266	30	1 790	64	14 513	88	17 570	82	5 856	94
b. vom Betriebsfonds	178	95	313	08	281	02	773	05	257	68
Σ. 5	1 445	25	2 103	72	14 794	90	18 343	87	6 114	62
6. Kompetenzen	571 236	94	622 234	23	663 362	42	1 856 833	59	618 944	53
7. Bürgernutzungen	10 555	30	10 860	88	10 035	17	31 451	35	10 483	78
8. Aus Gerätschaften und Materialien	—	—	720	—	—	—	720	—	240	—
9. Beiträge von anderen kirchlichen Fonds und Kassen	140	—	140	—	140	—	420	—	140	—
10. Rückeratz an Prozeß- und Gefällbetriebskosten	8	17	4	28	28	76	41	21	13	74
11. Sonstige Einnahmen	2 868	59	925	60	991	82	4 786	01	1 595	34
Summe II	952 192	18	1 011 835	30	1 071 965	98	3 035 993	46	1 011 997	82

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.R.	N.	R.R.	N.	R.R.	N.	R.R.	N.	R.R.	N.
I. Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Vom laufenden Jahr.										
A. Lasten.										
1. Öffentliche Abgaben										
a. Reichssteuern	1 077	89	464	53	482	41	2 024	83	674	94
b. Landessteuern	23 547	10	22 707	62	19 407	55	65 662	27	21 887	42
c. Kreissteuern										
d. Steuern der politischen Gemeinden	18 687	75	16 981	55	24 728	76	60 398	06	20 132	69
e. Steuern der Kirchengemeinden	150	88	261	91	313	56	726	35	242	12
f. Sonstige öffentliche Abgaben	550	41	662	12	1 159	07	2 371	60	790	53
Σ. 1	44 014	03	41 077	73	46 091	35	131 183	11	43 727	70
2. Abgaben aus besonderen Verhältnissen (Berechtigungen dritter)	207	12	183	01	369	14	759	27	253	09
3. Zinsen	1 885	68	—	—	—	—	1 885	68	628	56
4. Abgang und Nachlaß										
a. Rabattbewilligungen	4	—	—	—	11	47	15	47	5	16
b. Im übrigen	5 031	11	8 598	33	10 819	69	24 449	13	8 149	71
Σ. 4	5 035	11	8 598	33	10 831	16	24 464	60	8 154	87
5. Sonstige Lasten	—	—	—	—	70	—	70	—	23	33
Summe A	51 141	94	49 859	07	57 361	65	158 362	66	52 787	55
B. Verwaltungskosten.										
6. I. Zum Aufwand der Zentralverwaltung.										
Beiträge zum Aufwand für den Oberkirchenrat	10 000	—	—	—	—	—	10 000	—	3 333	33
II. Aufwand der Bezirksverwaltung.										
7. Bezüge der planmäßigen Beamten	5 366	47	4 794	90	5 005	—	15 166	37	5 055	46
8. Vergütungen der außerplanmäßigen Beamten	2 005	50	5 654	50	3 512	70	11 172	70	3 724	23
9. Andere persönliche Ausgaben										
a. Vergütungen der vertragsmäßig angestellten Gehilfen	1 570	85	650	—	2 759	92	4 980	77	1 660	26

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.R.	H.	R.R.	H.	R.R.	H.	R.R.	H.	R.R.	H.
B. Verwaltungskosten.										
c. Tagesgebühren und Auslagenersatz der vertragsmäßig verwendeten Techniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Unterstützungen und außerordentliche Belohnungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 13	—	—	—	—	5 20	—	5 20	—	—	1 73
IV. Besonderer Verwaltungsaufwand.										
14. Versicherungskosten										
a. Krankenversicherung	45 15	—	99 69	—	182 16	—	327 00	—	109 —	—
b. Unfallversicherung	37 62	—	39 60	—	38 90	—	116 12	—	38 71	—
c. Invalidenversicherung	6 30	—	30 89	—	74 36	—	111 55	—	37 18	—
d. Sonstige Versicherungskosten	85 50	—	70 75	—	109 14	—	265 39	—	88 46	—
Σ. 14	174 57	—	240 93	—	404 56	—	820 06	—	273 35	—
15. Für Gebäude (mit Ausnahme der Lastengebäude)										
a. Feuerversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Unterhaltungskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Neubaufkosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Für gemietete Diensträume										
a. Mietzinse	192 —	—	424 32	—	560 64	—	1 176 96	—	392 32	—
b. Unterhaltungsaufwand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Für landwirtschaftliche Grundstücke										
a. Aufsichtskosten	1 920 50	—	1 856 70	—	1 874 50	—	5 651 70	—	1 883 90	—
b. Laufende Unterhaltung	1 426 62	—	2 170 65	—	2 167 12	—	5 764 39	—	1 921 46	—
c. Größere Herstellungen	346 —	—	1 544 79	—	683 01	—	2 573 80	—	857 93	—
Σ. 17	3 693 12	—	5 572 14	—	4 724 63	—	13 989 89	—	4 663 29	—
18. Für Waldungen	2 222 77	—	4 679 95	—	8 835 88	—	15 738 60	—	5 246 20	—
19. Für Berechtigungen (Holzberechtigungen, Jagden, Fischereien u.)	4 454 24	—	5 548 41	—	6 414 61	—	16 417 26	—	5 472 42	—
20. Für Bürgernutzungen	176 99	—	208 47	—	716 53	—	1 101 99	—	367 33	—
21. Für Gerätschaften und Materialien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Für Versandkosten	439 —	—	994 71	—	1 047 50	—	2 481 21	—	827 07	—
23. Prozeß- und Gefäll-Betriebungskosten	3 459 88	—	33 50	—	1 001 43	—	4 494 81	—	1 498 27	—
24. Sonstige Verwaltungskosten	168 60	—	59 70	—	67 55	—	295 85	—	98 62	—
Summe B	41 519 85	—	38 632 21	—	44 660 42	—	124 812 48	—	41 604 14	—

Evang. Zentralpfarrliste.

Ausgabe	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.R.	S./	R.R.	S./	R.R.	S./	R.R.	S./	R.R.	S./
C. Zweckausgaben.										
I. Kompetenzen für Kirchendienste.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Für Kirchen und Pfarrhäuser.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Notwendiger Bauaufwand										
a. Fundierte Lasten										
α. Feuerversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
β. Unterhaltungskosten	31 14	—	—	—	—	—	31 14	—	10 38	—
γ. Neubaufkosten	—	—	19 047 94	—	—	—	19 047 94	—	6 349 31	—
a	31 14	—	19 047 94	—	—	—	19 079 08	—	6 359 69	—
b. Guttatsweise Leistungen für Kirchen- gebäude in sog. ausgefallenen Kirchen- gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Σ. 26	31 14	—	19 047 94	—	—	—	19 079 08	—	6 359 69	—
27. Für den sog. nicht notwendigen Kirchen- einbau (Glocken u. a.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. III. Für innere kirchliche Be- dürfnisse (Abendmahlsbedürf- nisse u. a.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. IV. Beiträge an andere kirch- liche Fonds und Kassen	859 499 25	—	903 964 73	—	969 708 91	—	2 733 172 89	—	911 057 63	—
30. V. Leistungen an Schulen und höhere Lehranstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. VI. Sonstige Ausgaben auf die Fondszwecke	—	—	331 35	—	235 —	—	566 35	—	188 78	—
Summe C	859 530 39	—	923 344 02	—	969 943 91	—	2 752 818 32	—	917 606 10	—
" A	51 141 94	—	49 859 07	—	57 361 65	—	158 362 66	—	52 787 55	—
" B	41 519 85	—	38 632 21	—	44 660 42	—	124 812 48	—	41 604 14	—
Summe II	952 192 18	—	1 011 835 30	—	1 071 965 98	—	3 035 993 46	—	1 011 997 79	—

Evang. Zentralpfarrkasse.

Darstellung des Vermögensstandes auf 31. März 1927.

	Offenburg		Karlsruhe		Mannheim		Heidelberg		Mosbach		Summe	
	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ
A. Aktivvermögen.												
I. Liegenschaften												
1. Gebäude, Steuerwert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Grundstücke, Steuerwert	1 962 621	—	1 006 056	53	252 519	—	1 450 973	—	1 402 469	82	6 074 639	35
II. Grundberechtigungen												
1. Grundzinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Lehen und Berechtigungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Kapitalforderungen												
1. Darlehenskapitalien	—	—	8 949	60	—	—	—	—	—	—	8 949	60
2. Haus- und Güterkauffchillinge	—	—	6 943	85	—	—	—	—	—	—	6 943	85
3. Gefällablösungskapitalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Aufwertungskapitalien	32 340	13	723 029	58	38 116	08	20 387	74	19 498	75	833 372	28
5. Sonstige Grundstockforderungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Gefällrückstände	22 861	85	1 503	47	3 127	31	4 277	98	9 037	05	40 807	66
V. Unverzinsliche Vorschüsse	1 355	05	1 243	61	—	—	668	38	3 791	58	7 058	62
VI. Borräte	3 010	72	389	30	1 483	30	6 857	65	5 434	02	17 174	99
VII. Fahrnisse	528	13	141	—	—	—	—	—	184	58	853	71
Summe A	2 022 716	88	1 748 256	94	295 245	69	1 483 164	75	1 440 415	80	6 989 800	06
B. Schulden.												
I. Grundstockschulden												
1. Anlehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Erwerbsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Ablösungskapitalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Aufwertungsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Sonstige Grundstockschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Ausgabereife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Unverzinsliche Vorschüsse	1 287	94	28 839	74	364	67	893	19	707	—	32 092	54
Summe B	1 287	94	28 839	74	364	67	893	19	707	—	32 092	54
Reines Vermögen auf 31. März 1927	2 021 428	94	1 719 417	20	294 881	02	1 482 271	56	1 439 708	80	6 957 707	52
" " " 31. " 1924											6 184 812	14
Zunahme											772 895	38

In vorstehender Darstellung ist das Vermögen der auf 1. April 1924 aufgehobenen Evang. Zentralpfarrkasse, Abt. Sinsheim mit enthalten.

Bericht über die Verhandlungen der
 Generalversammlung der
 Badischen Landesbibliothek
 vom 1. bis 3. März 1908

Nr.	Beschreibung	Menge	Preis	Anmerkungen
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Evangelisch kirchliche Kapitalienverwaltungsanstalt Karlsruhe.

Zusammenstellung

der

Einnahmen und Ausgaben

für

die Rechnungsjahre 1. April 1924 bis 31. März 1927.

Einnahme	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>
I. Rückstände	—	—	—	—	360	—	360	—	120	—
II. Vom laufenden Jahr.										
1. Ertrag der Liegenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Aktivkapitalzinsen	35	19	24	395	79	45	521	10	69	952
3. Außerordentliche Einnahmen	—	—	—	—	42	77	42	77	14	25
Summe II	35	19	24	395	79	45	563	87	69	994
III. Ausgabe										
I. Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Vom laufenden Jahr.										
1. Lasten und Kosten wegen des Liegenschafts- ertrags	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Passivkapitalzinsen	976	65	17	272	63	18	688	—	36	937
3. Allgemeine Kosten der Verrechnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Nachlaß und Abgang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	288	70	288	70	96	23
6. Anteile der Fonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe II	976	65	17	272	63	18	976	70	37	225
III. Abschluß.										
Summe II der Einnahme	35	19	24	395	79	45	563	87	69	994
„ II „ Ausgabe	976	65	17	272	63	18	976	70	37	225
Mehreinnahme	—	—	7	123	16	26	587	17	32	768
Mehrausgabe	941	46	—	—	—	—	—	—	—	—

I. Teil des Haushaltsplans.

Regiekasse des Evang. Oberkirchenrats.

Zusammenstellung

der

Einnahmen und Ausgaben

in den

Rechnungsjahren 1. April 1924 bis 31. März 1927.

§	Ausgabe	Soll in den Rechnungsjahren					
		1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27	
		<i>R.M.</i>	<i>Sfl.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Sfl.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Sfl.</i>
	Staatsrechnung vom laufenden Jahr.						
	A. Ordentlicher Etat.						
1	Bezüge der Beamten des Evang. Oberkirchenrats (als oberste Landeskirchenbehörde und als Evang. Oberstiftungsrat)						
	a. Bezüge der planmäßigen Beamten	182 562	05	199 451	80 ²	211 851	04
	b. Bezüge der außerplanmäßigen Beamten	—	—	—	—	1 060	29
	S. 1	182 562	05	199 451	80	212 911	33
2	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten						
	a. Tagegelder und Reisekosten						
	a. der Mitglieder des Evang. Oberkirchenrats und der oberkirchenrätlichen Kommissäre	4 920	— ³	5 292	15	2 582	10
	β. der Beamten	109	10	807	90	1 530	14
	γ. Sonstige Aufwandsentschädigungen	253	50	307	70	242	70
	a	5 282	60	6 407	75	4 354	94
	b. Umzugskosten	4 233	39	3 447	57	1 916	40
	S. 2	9 515	99	9 855	32	6 271	34
3	Andere persönliche Ausgaben:						
	a. Ständige Bezüge und sonstige Vergütungen, sowie Unterstützungen des nicht planmäßigen Personals	—	—	—	—	—	—
	b. Nebengehalte von im Gehaltsetat erscheinenden Beamten	—	—	—	—	—	—
	c. Stellvertretung und Dienstaushilfe	9 350	21	18 120	51	20 396	55
	d. Für die Dienstkleidung der Amtsgehilfen	—	—	—	—	—	—
	e. Sonstige Ausgaben	5 057	—	1 305	—	1 090	80
	S. 3	14 407	21	19 425	51	21 487	35
4	Ruhe- und Unterstützungsgehälter						
	a. für frühere geistliche Kollegialmitglieder und andere rein kirchliche Beamte	21 088	09	46 380	42	60 580	88
	b. für frühere Beamte der kirchlichen Vermögensverwaltung	68 440	—	103 193	85	98 981	64
	S. 4	89 528	09	149 574	27	159 562	52
5	Hinterbliebenenversorgung						
	a. Beiträge an die Landeshauptkasse:						
	a. 30% des Ruhegehaltsfähigen Dienst Einkommens der erstmals zur planmäßigen Anstellung gelangenden und der aus dem Dienst oder einer planmäß. Anstellung ausscheidenden Beamten	4 784	40	1 940	40	1 953	—
	β. 50% von dem Gesamtbetrage der im laufenden Rechnungsjahr von der Landeshauptkasse an Hinterbliebene vormaliger Beamten des Evang. Oberkirchenrats bezahlten Versorgungsgehälter	7 926	27	6 177	87	13 018	09
	γ. Sonstige Beiträge	2 469	41	2 163	17	2 229	58
	a und Übertrag	15 180	08	10 281	44	17 200	67

² Darunter Aufwand für die Kirchenregierung 9054,30 R.M. ³ Darunter Aufwand für die Kirchenregierung 3514,10 R.M.

§	Ausgabe	Soll in den Rechnungsjahren					
		1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27	
		R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	R.M.	Pf.
5	Hinterbliebenenversorgung						
	Übertrag (a)	15 180	08	10 281	44	17 200	67
	b. Witwen- und Waisengehälte						
	a. der Hinterbliebenen eines vormaligen geistlichen Präsidenten und der Hinterbliebenen vormaliger geistlicher Kollegialmitglieder und anderer rein kirchlicher Beamten	8 880	73	10 995	80	19 820	08
	β. der Hinterbliebenen eines vormaligen weltlichen Präsidenten (zur Hälfte) und der Hinterbliebenen vormaliger weltlicher Kollegialmitglieder	4 740	59	6 252	79	8 722	56
	γ. aus der Zeit vor dem 1. Januar 1890 stammende Bezüge der Hinterbliebenen vormaliger geistlicher und weltlicher Kollegialmitglieder des Evang. Oberkirchenrats	2 631	10	3 017	16	2 782	56
	b	16 252	42	20 265	75	31 325	20
	Σ. 5	31 432	50	30 547	19	48 525	87
6	Unterstützungen und außerordentliche Belohnungen an Beamte und Gnadengaben an Hinterbliebene der planmäßigen Beamten						
	a. an rein kirchliche Beamte und Hinterbliebene von solchen	—	—	200	—	584	36
	b. an Beamte der kirchlichen Vermögensverwaltung und Hinterbliebene von solchen	—	—	1 999	—	415	—
	Σ. 6	—	—	2 199	—	999	36
7	Sachliche Amtsunkosten						
	a. für den Oberkirchenrat (ohne das kirchliche Bauwesen)						
	a. Mietzins der Dienst- und Wohnräume	18 577	50	39 843	75	37 500	—
	b. für die der Regiekasse obliegende laufende Unterhaltung des Dienstgebäudes	965	70	1 363	64	812	04
	c. für Schreibmaterialien und Drucksachen	5 661	93	8 502	17	7 715	33
	d. für Literatur	1 082	79	1 968	45	2 261	44
	e. für Beleuchtung und Heizung	13 559	80	10 854	03	12 923	14
	f. für Porto- und Frachtkosten	3 517	06	4 217	82	4 214	52
	g. für verschiedene sonstige sachliche Bedürfnisse	9 475	36	12 942	63	12 102	93
	a	52 840	14	79 692	49	77 529	40
	β. für das kirchliche Bauwesen	—	— ⁴	—	— ⁴	169	32
	Σ. 7	52 840	14	79 692	49	77 698	72
8	Sonstiges	459	75	588	20	6 150	—
	Summe A	380 745	73	491 333	78	533 606	49
	B. Außerordentlicher Etat	—	—	—	—	—	—
	Summe	380 745	73	491 333	78	533 606	49

⁴ Vgl. Fußnote 1.

III. Teil des Haushaltsplans.

Vergleichung
des
Landeskirchensteuer-Voranschlags
und der
Rechnungsergebnisse (der Allg. Evang. Kirchenkasse)
für die Jahre 1924, 1925 und 1926
(1. April 1924 / 1. April 1927).

—◆◆◆—

Die Buchungsordnung der Allg. Evang. Kirchenkasse wurde ab 1. April 1925 und namentlich ab 1. April 1926 wesentlich geändert. Die Rechnungsergebnisse aus den Jahren 1924 und 1925 mußten deshalb in der nachfolgenden Übersicht in die entsprechenden, ab 1. April 1926 gültigen Rechnungsunterabschnitte eingereiht werden.

Einnahme	Voranschlag für			Rechnungs-Soll für					
	1924	1925	1926	1924		1925		1926	
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	Rf.	R.M.	Rf.	R.M.	Rf.
II. Vom laufenden Jahr.									
1. Ertrag der Landeskirchensteuer	3 000 000 ¹	4 461 410 ¹		6 047 390	36	3 860 103	15		
a. Landeskirchensteuerzuschlag zur Reichseinkommensteuer									
a. der Lohnsteuerpflichtigen			1 500 000 ²					1 755 027	29
β. der sonstigen Einkommensteuerpflichtigen			1 200 000 ²					1 543 851	90
b. Landeskirchensteuerzuschlag zur badischen Grund- und Gewerbesteuer			1 130 000 ²					760 381	68
2. Reinertrag der Zentralfarrkaffe		800 000	850 000	859 499	25	903 964	73	969 708	91
3. Staatsbeitrag		900 000	900 000	—	—	900 000	—	900 000	—
4. Sonstige Beiträge (für 1924 auch Staatsbeitrag)									
a. der Gemeinden und Fonds zu den Gehältern der Geistlichen (sog. Kompetenzen und Dotationen)	236 000	108 900	118 100	717 002	62	122 897	59	127 430	67
b. der von der Stiftungsverwaltung Karlsruhe mitverwalteten Fonds zc. (Beiträge zum Verwaltungsaufwand)		12 500	1 500	—	—	12 500	—	1 500	—
5. Einnahmen aus der Hinterbliebenenversorgung der Geistlichen		1 200	1 200	2 294	15	2 263	83		
a. Vermögensertrag								4 648	86
b. Beiträge								924	63
a. Gesetzliche Beiträge									
β. Satzungsgemäße Beiträge									
I. nach § 28 des H.V.-Gesetzes vom 19. 9. 1914									
a. a. Laufende Beiträge								899	55
β. β. Verbesserungsbeiträge								13	86
II. nach § 26 des H.V.-Gesetzes vom 19. 9. 1914								166	05
6. Einnahmen aus der landeskirchlichen Volksmission			6 000	—	—	—	—	8 006	47
Übertrag	3 236 000	6 284 010	5 706 800	7 626 186	38	5 801 729	30	6 072 559	87

¹ Der ganze nach dem Voranschlag aus Kirchensteuer zu deckende Bedarf.

² Voranschlagsfuß des erwarteten Steueraufkommens.

Einnahme	Voranschlag für			Rechnungs-Soll für						
	1924	1925	1926	1924		1925		1926		
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
Übertrag	3 236 000	6 284 010	5 706 800	7 626 186	38	5 801 729	30	6 072 559	87	
7. Einnahmen aus Erteilung von Religionsunterricht		12 000	20 000	—	—	20 015	89	31 633	22	
8. Überschüsse kirchlicher Fonds		—	—	—	—	—	—	—	—	
9. Zinsen		10 000 ¹	42 500 ¹	21 576	09	79 695	09	61 932	52	
10. Rückersatz von Betriebskosten			100			942	68	4 361	19	
11. Niedergeschlagene, nachträglich wieder flüssig gewordene Steuerbeträge			100 000					143 906	21	
12. Sonstige Einnahmen	11 020	10 400	7 700	44 376	26	61 229	42	16 990	40	
Summe Abt. II	3 247 020	6 316 410	5 877 100	7 692 138	73	5 963 612	38	6 331 383	41	
Ausgabe										
II. Vom laufenden Jahr.										
A. Lasten.										
1. Abgänge										
a. Steuerabgänge und Niederschlagungen (einschließlich Steuerrückvergütungen)	—	—	375 000	1 912 547	84	1 603 096	51	625 091	04	
b. Im übrigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Zinsen von Schuldscheinen	144 000	9 000	24 400	35 076	11	31 587	40	24 304	30	
3. Sonstige Lasten	60 000	—	22 000	62 236	43	—	—	20 406	—	
Summe A	204 000	9 000	421 400	2 009 860	38	1 634 683	91	669 801	34	
B. Verwaltungskosten.										
4. Bezüge der planmäßigen Beamten ²		49 150	28 200	20 651	15	46 540	87	23 894	42	
5. Bezüge der außerplanmäßigen Beamten ²			6 370					6 353	75	
Übertrag		49 150	34 570	20 651	15	46 540	87	30 248	17	

¹ Die Zinsen für die im Jahr 1923 von der Südd. Festwertbank A.-G. in Stuttgart als Darlehen übernommenen Feingoldobligationen sind nach Abzug der Zinscheine aus den Stücken in den Voranschlag eingestellt. In der Rechnung wurde aber der volle Zins in Ausgabe und der Zinsertrag der Obligationen besonders in Einnahme gestellt (vgl. auch Ausgabe II. 9.).

² für 1924 und 1925 zusammengefaßt als Aufwand für die Bezirksverwaltung.

Ausgabe	Voranschlag für			Rechnungs-Soll für					
	1924	1925	1926	1924		1925		1926	
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	Spf.	R.M.	Spf.	R.M.	Spf.
Übertrag . . .		49 150	34 570	20 651	15	46 540	87	30 248	17
6. Andere persönliche Ausgaben ¹									
a. Vergütungen der vertragsmäßig Angestellten . . .			8 800					3 556	90
b. Unterhaltszuschüsse für Beamtenanwärter . . .			1 500					—	—
c. Tagegelber und Reisekosten in Angelegenheiten der Kirchenkasse (die Fonds und übrigen Kassen tragen die für sie entstehenden Tagegelber zc. selbst) . . .			2 000					166	20
d. Sonstige persönliche Ausgaben				12 198	79				
a. Nebengehalte für besondere Dienstleistungen . . .			500					—	—
β. Stellvertretung, Dienst- und Schreibaushilfe . . .			4 030					3 805	65
γ. Unterstützungen und außerord. Belohnungen . . .			2 000					85	—
δ. Verlustentschädigung des Kassenbeamten . . .			200					36	—
7. Umzugskosten (einschl. Ver- setzungsentschädigungen) . . .			2 000					766	90
8. Für früher geleistete Dienste									
a. Ruhe- und Unterstützungs- gehalte . . .			6 960					6 860	44
b. Hinterbliebenenversorgung . . .			1 540					1 463	98
c. Unterstützungen . . .			500					—	—
d. Sonstiges . . .			100					—	—
9. Sachliche Amtskosten . . .				5 382	09				
a. Kredit der Verwaltung . . .			3 600					3 037	30
b. Für Reinigung und Be- dienung . . .			200					410	—
c. Sonstige Amtskosten . . .			6 400					6 301	67
10. Versendungskosten . . .			7 700					7 140	34
11. Aufwand für Feststellung und Erhebung der Kirchensteuer									
a. Für Feststellung . . .		40 000	40 000	26 078	17	38 874	87	29 242	77
b. Für Erhebung und Be- treibung . . .		250 000	250 000	154 477	71	189 808	95	206 144	89
c. Sonstiges . . .		2 000	2 000	343	30	6 207	86	54	—
12. Sonstige Verwaltungskosten . . .		3 600	500	1 830	41	3 134	66	—	—
Summe B . . .	300 000	344 750	375 100	220 961	62	284 567	01	299 320	21

¹ für 1924 und 1925 zusammengefaßt als Aufwand für die Bezirksverwaltung.

Ausgabe	Voranschlag für			Rechnungs-Soll für					
	1924	1925	1926	1924		1925		1926	
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Spf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Spf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Spf.</i>
C. Zweckausgaben.									
I. Aufwand für die Kirchenleitung.									
13. Kosten der Landessynode	15 000	25 000	30 000	16 709	42	—	—	30 000	—
14. Aufwand für die Kirchenregierung ¹	110 300 ²	293 400	27 410	204 802	85	259 947	30		
a. Aufwandsentschädigungen und Kosten der Tagungen								23 198	49 ⁴
b. Betrieb des Kraftwagens									
a. Reisekosten und Amts- kleidung des Wagenführers									81 05
β. Eigentliche Betriebskosten (Unterstellung des Wagens, Benzol, Öl, Fett zc.)									282 30
γ. Unterhaltungskosten des Wagens (Bereifung zc.)									53 75
δ. Versicherungskosten und Steuer									1 973 90
15. Aufwand für den Oberkirchenrat ²	26 930	43 420	306 330	28 492	58 ⁵	34 398	11 ⁵	295 910	99
II. Aufwand für die Leitung der Kirchenbezirke.									
16. Funktionsgehälter der Dekane	6 450	25 000	25 200	12 600	—	25 200	—	25 200	—
III. Aufwand für die Gemeindefürsorge im allgemeinen.									
17. Bezüge der planmäßigen (ständigen) Geistlichen (Grundgehälter, soziale Zulagen und Stellszulagen)	1 537 990	3 539 370	2 813 940	2 205 588	18	2 737 669	44	2 745 412	33
18. Bezüge der außerplanmäßigen Geistlichen	287 570	482 550	520 360	355 685	99	498 039	45	466 696	40
19. Nebenergütungen für Mitverfegung	20 000	15 000	16 600	7 905	60	7 617	—	8 852	96
Übertrag	2 004 240	4 423 740	3 739 840	2 831 784	62	3 562 871	30	3 597 662	17

¹ für 1924 und 1925 zugleich auch „15. Aufwand für den Oberkirchenrat“.

² für 1924 und 1925 unter „14. Aufwand für die Kirchenregierung“.

³ nach Abzug der für 1924 zu 119 250 *R.M.* veranschlagten Einnahmen der Regiekasse!

⁴ darunter einmaliger Aufwand 14 400 *R.M.*

⁵ Aufwand für Besorgung des kirchlichen Bauwesens!

Ausgabe	Voranschlag für			Rechnungs-Soll für					
	1924	1925	1926	1924		1925		1926	
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	Spf.	R.M.	Spf.	R.M.	Spf.
Übertrag	2 004 240	4 423 740	3 739 840	2 831 784	62	3 562 871	30	3 597 662	17
20. Entschädigung für Dienstaufwand									
a. Filialdienstvergütungen	20 000	32 000	34 000	26 072	97	32 467	03	33 264	78
b. Diasporadienstvergütungen ¹			24 600	—	—	—	—	24 750	—
c. Tagegelder und Reisekosten (ohne die Verse- schädigungen und ohne die Kosten der Synoden und Konferenzen)	6 000	10 000	5 000	7 551	90	17 415	03	862	75
d. Umzugskosten einschließlich Versechädigungen	6 000	50 000	100 000	26 140	89	56 466	11	88 246	91
e. Sonstiges ²	8 080		2 000	13 310	—	—	—	1 328	65
21. Dienstaushilfe und Stellvertretung	3 500	51 730	112 540	35 606	66	82 782	57	100 040	99
22. Kinderbeihilfen in den gesetzlich nicht geregelten Fällen		5 000	6 000	—	—	2 500	—	4 700	—
23. Ruhegehälter	154 330	417 240	410 390	271 468	94	349 364	01	409 610	15
24. Guttatsweise Unterstützungen an Geistliche ohne Anspruch auf Ruhegehalt und an Hinterbliebene, wie an sonstige unterhaltsbedürftige ehemalige Angehörige solcher Geistlichen	1 590	10 000	10 000	2 714	—	3 900	—	5 856	67
25. Unterstützungen an Geistliche, die sich in wirtschaftlicher Notlage befinden									
a. an im Dienst befindliche Geistliche	1 250	12 500	16 000	2 130	—	11 445	—	15 971	—
b. an Ruhegehaltsempfänger	1 000	2 000	1 500	350	—	550	—	810	—
26. Hinterbliebenenversorgung	223 810	515 640		355 195	17	463 139	17		
a. Versorgungsgehälter			452 330					449 515	65
b. Guttatsweise Unterstützungen									
α. an Pfarrwitwen und Halbwaisen			10 000					2 945	—
β. an alleinstehende Waisen			30 000					29 670	—
27. Sonstiger Aufwand für die Seelsorge im allgemeinen			500						
Übertrag	2 429 800	5 529 850	4 954 700	3 572 325	15	4 582 900	22	4 765 234	72

¹ für 1924 unter 44, für 1925 unter 46 angewiesen.² für 1924 auch „Vergütungen für Aufnahme eines Vikars“ und „Büroverjen der Dekane“.

Ausgabe	Voranschlag für			Rechnungs-Soll für					
	1924	1925	1926	1924		1925		1926	
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	Ref.	R.M.	Ref.	R.M.	Ref.
Übertrag . . .	2 429 800	5 529 850	4 954 700	3 572 325	15	4 582 900	22	4 765 234	72
IV. Aufwand für die landes- kirchliche Volksmission.									
28. Persönlicher Aufwand . . .			7 310					7 250	87
29. Sonstiger Aufwand für diese Mission, Reisekosten u. a. . .			2 400					2 400	—
V. Aufwand für den Dienst in der sozialen Fürsorge, im Wohlfahrtsdienst u. a.									
30. Persönlicher Aufwand									
a. Für im Dienst befindliche Geistliche									
a. Planmäßige Geistliche . . .			39 830					20 192	—
β. Außerplanmäßige Geist- liche			8 760					8 907	50
b. Ruhegehälter			6 000					—	—
c. Versorgungsgehälter			3 500					—	—
d. Unterstützungen			500					100	—
e. Umzugskosten einschließlich Versetzungsentanschädigungen			1 000					8	35
f. Im übrigen			500					—	—
31. Für die soziale Ausbildung der Geistlichen und sonstiger Auf- wand für die soziale Fürsorge, für Wohlfahrtsdienst u. a. . . .			4 000					2 302	30
VI. Aufwand für den Reli- gionsunterricht an Fort- bildungs- u. Fachschulen (in geringerem Umfang auch an Volksschulen und Höheren Lehranstalten).									
32. Für den Religionsunterricht durch theologisch vorgebildete Religionslehrer ¹	24 110	189 850		49 934	33	147 672	39		
a. Persönlicher Aufwand									
a.a. Für im Dienst befind- liche Geistliche									
a. Planmäßige			56 520					54 960	16
β. Außerplanmäßige			16 160					15 883	—
γ. Vertragsmäßige geist- liche Religionslehrer			6 810					5 126	34
Übertrag . . .	2 453 910	5 719 700	5 107 990	3 622 259	48	4 730 572	61	4 882 365	24

¹ für 1924 und 1925 zusammen mit 33.

Ausgabe	Voranschlag für			Rechnungs-Soll für					
	1924	1925	1926	1924		1925		1926	
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	Ref.	R.M.	Ref.	R.M.	Ref.
Übertrag . . .	2 453 910	5 719 700	5 107 990	3 622 259	48	4 730 572	61	4 882 365	24
b.b. Ruhegehälter . . .			6 500					—	—
c.c. Versorgungsgehälter . . .			4 000					—	—
d.d. Unterstützungen . . .			600					200	—
e.e. Tagegelder und Reisekosten . . .			300					223	07
f.f. Umzugskosten einschließl. Versetzungsentschädigungen . . .			2 000					1 179	50
g.g. Kinderbeihilfen in den gesetzlich nicht geregelten Fällen . . .			500					—	—
h.h. Im übrigen . . .			2 400					45	50
b. Sonstiger Aufwand . . .			200					13	80
33. Für den Religionsunterricht durch in den Kirchendienst übernommene Volks- u. Fortbildungsschullehrer . . .									
a. Persönlicher Aufwand . . .									
a.a. Für im Dienst befindliche Geistliche . . .									
a. Planmäßige . . .			130 640					124 410	77
β. Außerplanmäßige . . .			—					—	—
γ. Vertragsmäßig angestellte Lehrer . . .			8 500					8 575	93
b.b. Ruhegehälter . . .			6 000					—	—
c.c. Versorgungsgehälter . . .			4 000					—	—
d.d. Unterstützungen . . .			1 500					710	—
e.e. Tagegelder und Reisekosten . . .			650					587	75
f.f. Umzugskosten einschließl. Versetzungsentschädigungen . . .			8 000					2 502	85
g.g. Kinderbeihilfen in den gesetzlich nicht geregelten Fällen . . .			1 000					250	80
h.h. Im übrigen . . .			500					284	—
b. Sonstiger Aufwand . . .			1 500					30	90
VII. Für Pflege der kirchlichen Musik . . .									
34. Aufwand für den Landeskirchenmusikdirektor . . .		6 400		—	—	2 964	73	5 400	—
a. Persönlicher Aufwand . . .			5 400					5 400	—
b. Im übrigen (Reisekosten u. a.) . . .			500					493	40
Übertrag . . .	2 453 910	5 726 100	5 292 680	3 622 259	48	4 733 537	34	5 027 273	51

Ausgabe	Voranschlag für			Rechnungs-Soll für					
	1924	1925	1926	1924		1925		1926	
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Rf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Rf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Rf.</i>
Übertrag . . .	2 453 910	5 726 100	5 292 680	3 622 259	48	4 733 537	34	5 027 273	51
35. Vergütungen der Orgelbau- kommissäre, Abhaltung von Dirigenten- u. Organistenkursen			6 000					6 000	—
36. Sonstiger Aufwand für die Pflege der kirchlichen Musik .			3 000					1 843	13
VIII. Aufwand für die kirch- liche Pressestelle.									
37. Persönlicher Aufwand			8 310					8 264	—
38. Sonstiger Aufwand für die Pressestelle, Beitrag f. Schreib- hilfe			2 400					2 400	—
IX. Allgemeiner Aufwand.									
39. Dotationen und Kompetenzen für Kirchendienste	31 700 ³	62 760 ³		—	—	—	—	—	—
40. Kosten für Teilnahme der Geistlichen und der Lehrer an den Synoden und Konferenzen			7 800					5 172	10
41. Kosten der theologischen Prü- fungen			3 500					1 370	80
42. Beihilfen zur Beschaffung von Wohnungen für Geistliche und Beamte		25 000	25 000	—	—	25 000	—	25 000	—
43. Stipendien für Theologie- studierende	10 000	23 000	30 000	2 500	—	22 900	—	30 000	—
44. Unterstützungen an arme Kir- chengemeinden und Diaspora- gemeinden	10 000	80 000	100 000	9 000	—	79 676	25	99 073	79
45. Für kirchliche Bedürfnisse be- sonderer Art			22 660	—	—	—	—	22 032	13
46. Dispositionsfonds zur freien Verfügung des Oberkirchen- rats ¹		57 600	50 000	—	—	60 271	63	50 096	99
47. Unvorhergesehenes ²	40 000	8 700	2 000	54 953	71	7 676	90	1 527	15
Summe C	2 545 610	5 983 160	5 553 350	3 688 713	19	4 929 062	12	5 280 053	60
" A	204 000	9 000	421 400	2 009 860	38	1 634 683	91	669 801	34
" B	300 000	344 750	375 100	220 961	62	284 567	01	299 320	21
Summe II der Ausgabe	3 049 610 ⁴	6 336 910	6 349 850	5 919 535	19	6 848 313	04	6 249 175	15
" II " Einnahme				7 692 138	73	5 963 612	38	6 331 383	41
Mehr-Einnahme				1 772 603	54	—	—	82 208	26
Mehr-Ausgabe				—	—	884 700	66	—	—

¹ für 1925 einschließlich der Diasporadienstvergütungen.

² für 1924 einschließlich der Diasporadienstvergütungen.

³ Der Posten erscheint künftig nicht mehr, weil er in den Reinertrag der Zentralfarrkaffe, der in die Kirchenkasse fließt, eingerechnet wird!

⁴ nach Abzug der für 1924 zu 119 250 *R.M.* veranschlagten Einnahmen der Regiekasse!

Verfasser		Titel		Verlag		Jahr		Preis	
Nr.	Nachname	Vorname	Titel	Verlag	Ort	Jahr	Preis	Einb.	Notiz
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

Geistliche Witwenkasse.

Zusammenstellung

der

Einnahmen und Ausgaben

für

die Rechnungsjahre 1. April 1924 bis 31. März 1927.

Einnahme	Soll aus den Rechnungsjahren									
	1. 4. 1924/25		1. 4. 1925/26		1. 4. 1926/27		Summe		Durchschnitt	
	R.M.	Sp.	R.M.	Sp.	R.M.	Sp.	R.M.	Sp.	R.M.	Sp.
I. Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Vom laufenden Jahr.										
1. Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken	216	—	216	—	216	—	648	—	216	—
2. Zinsen:										
a) vom Grundstock	165	—	351	48	5 083	75	5 600	23	1 866	74
b) vom Betriebsfonds	—	—	3	—	—	—	3	—	1	—
Σ 2	165	—	354	48	5 083	75	5 603	23	1 867	74
3. Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe II	381	—	570	48	5 299	75	6 251	23	2 083	74
Ausgabe										
I. Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Vom laufenden Jahr.										
A. Lasten.										
1. Öffentliche Abgaben:										
a) Staatssteuern	8	96	6	10	8	10	23	16	7	72
b) Gemeindeumlagen	16	26	23	18	25	20	64	64	21	55
c) Sonstige öffentliche Abgaben	—	94	—	32	—	64	1	90	—	63
Σ 1	26	16	29	60	33	94	89	70	29	90
2. Zinsen von Schuldscheinen des Grundstocks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Abgang und Nachlaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Sonstige Lasten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Verwaltungskosten.										
5. Beitrag zum Aufwand der Zentralverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Allgemeiner Aufwand der Bezirksverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Aufwand für Gebäude und Grundstücke	10	—	5	—	—	—	15	—	5	—
8. Sonstige Verwaltungskosten	—	—	—	—	616	95	616	95	205	65
C. Zweckausgaben.										
9. Beitrag an die Allgemeine Kirchenkasse	344	84	535	88	4 648	86	5 529	58	1 843	19
Summe II	381	—	570	48	5 299	75	6 251	23	2 083	74

Darstellung des umlaufenden Betriebsfonds auf 31. März 1927
für nachstehende Fonds und Kassen.

	Unterländer Ev. Kirchen- fonds		Ev. Kirchen- schaffnei Rhein- bischofsheim		Ev. Stift- schaffnei Lahr		Ev. Zentral- pfarrkasse		Allg. Evang. Kirchenkasse	
	<i>R.M.</i>	<i>ℳf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>ℳf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>ℳf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>ℳf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>ℳf.</i>
Aktiva:										
Kassenreste	263 186	21	13 466	04	35	36	17 174	99	644 096	89
Einnahmenseite	196 667	94	86 269	88	31 845	74	47 866	28	1 290 642	52
Summe	459 854	15	99 735	92	31 881	10	65 041	27	1 934 739	41
Ausgabenseite	160 728	29	102	—	2 004	—	32 092	54	95 418	76
Rest der Aktiven	299 125	86	99 633	92	29 877	10	32 948	73	1 839 320	65

Gesamtsumme der Aktivseite 2 300 906,26

Die Steuerrückstände bleiben als unsichere Forderungen außer Betracht. Die Reste unter Rechn.-Abt. III der Einnahme und Ausgabe (darunter auch die Hinterlegungen der Kirchenschaffnei Rheinbischofsheim bei der Kapitalienverwaltungsanstalt mit 113 000 *R.M.* und der Stiftschaffnei Lahr mit 156 000 *R.M.*) sind als Grundstücksvermögen bzw. als Schulden behandelt und hier gleichfalls außer Betracht gelassen worden. Nur bei der Allg. Kirchenkasse sind 1800 *R.M.*, die unter Abt. III der Einnahme erscheinen, berücksichtigt.

Handwritten header text at the top of the page, possibly including a title or date.

Table with multiple columns and rows of handwritten entries. The text is extremely faint and difficult to decipher.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or concluding remarks.

Übersicht

über

die im Steuerjahre 1926 (1. April 1926/27)

zur

Feststellung gelangten Ortskirchensteuern.

9
0
1
1
3
5
5
3
1
3
0
6
6
3
9
5
4
2
0
7
5
6
1
3
1
5
4
5
2
3
6
6
0
0
8
8
9
5
5
5

Zfd. Nr.	Kirchenbezirk	Kirchspiel	Zahl der zum Kirchspiel gehörigen Gemeinden	Durch Kirchensteuer auf- zubringende Beträge			Steuerfuß für die nach Artikel		Jährliches Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Voranschlag		
				Kultus	Bau	zu-	12	13	von den nach Artikel 12 Pflichtigen (Kirchspiel- einwohner)	von den nach Artikel 13 Pflichtigen (Nachwüchse, Stiftungen u. jur. Personen)	zu-
				Aufwand	Aufwand	sammen	Pfl.	Pfl.	R.M.	R.M.	sammen
				R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	
1	Adelsheim	Adelsheim	3	1 665	1 985	3 650	5,5	3	3 563	141	3 704
2	"	Bödingheim	1	1 150	1 360	2 510	7	4	2 343	364	2 707
3	"	Eberstadt	1	599	661	1 260	11	6	1 236	43	1 279
4	"	Korb	3	442	608	1 050	7	3,8	1 007	64	1 071
5	"	Rosenberg	2	445	840	1 285	7	4,3	1 261	77	1 338
6	"	Sennfeld	1	815	740	1 555	4,4	2,7	974	115	1 089
7	"	Sindolsheim	1	730	530	1 260	5	2,1	1 405	23	1 428
8	Baden	Uchern	3	3 420	2 540	5 960	6,5	2,4	5 440	547	5 987
9	"	Baden	2	26 238	25 962	52 200	4	2	47 084	6 165	53 249
10	"	Bühl	9	3 141	1 153	4 294	5	2	4 482	376	4 858
11	"	Gaggenau	3	3 806	3 044	6 850	8	3	6 069	1 455	7 524
12	"	Gernsbach	1	5 160	2 640	7 800	4	1,2	7 759	391	8 150
13	"	Rastatt	1	9 870	2 390	12 260	5	1	12 498	556	13 054
14	Bogberg	Bobstadt	1	604	173	777	6	1,5	850	3	853
15	"	Dainbach	1	658	518	1 176	15	6	1 134	68	1 202
16	"	Eubigheim	1	498	385	883	9	3,2	821	104	925
17	"	Lengenrieden	1	—	370	370	10	10	355	19	374
18	"	Oberschüpf	1	685	205	890	8	2	852	35	887
19	"	Sachsenflur	1	402	298	700	8	4	671	48	719
20	"	Schillingstadt	1	900	—	900	7	—	912	—	912
21	"	Schwabhausen	1	975	—	975	5,5	—	1 025	—	1 025
22	"	Schweigern	1	594	313	907	4,5	1,5	924	17	941
23	"	Wiffingen	1	350	648	998	6	3	935	155	1 090
24	"	Unterschüpf	1	1 277	273	1 550	12	2	1 547	12	1 559
25	Bretten	Bahnbrücken	1	143	357	500	4,5	3	509	18	527
26	"	Bretten	1	—	3 980	3 980	—	1,5	3 721	276	3 997
27	"	Gochsheim	1	784	746	1 530	4	2	1 432	195	1 627
28	"	Gölshausen	1	33	567	600	3	2,5	570	79	649
29	"	Gondelsheim	1	1 088	2 410	3 498	6	5	3 192	57	3 249
30	"	Heibelsheim	1	713	1 681	2 394	3,1	2,1	2 245	191	2 436
31	"	Helmshheim	1	246	479	725	4	3	699	56	755
32	"	Münzesheim	1	623	757	1 380	4,5	2,5	1 402	92	1 494
33	"	Rußbaum	1	—	630	630	3	3	600	41	641
34	"	Oberacker	1	843	1 007	1 850	9,5	5	1 838	173	2 011
35	"	Oberöwisheim	1	672	1 074	1 746	9	6	1 636	157	1 793
36	"	Rinklingen	1	129	340	469	3	1,5	450	36	486
37	Durlach	Lue	1	742	1 498	2 240	3	2	2 325	6	2 331
38	"	Durlach	1	15 101	38 034	53 135	3	2	47 264	7 158	54 422
39	"	Grödingen	1	—	3 050	3 050	—	2,5	2 493	565	3 058

Lfd. Nr.	Kirchenbezirk	Kirchspiel	Zahl der zum Kirchspiel gehörigen Gemartungen	Durch Kirchensteuer auf- zubringende Beträge			Steuerfuß für die nach Artikel		Jährliches Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Voranschlag			
				Kultus	Bau	zu- sammen	12	13	von den nach Artikel 12 Pflichtigen (Kirchspiel- einwohner)	von den nach Artikel 13 Pflichtigen (Auswärtige, Einkünfte u. jur. Personen)	zu- sammen	
												Aufwand
				R.M.	R.M.	R.M.	Rpf.	Rpf.	R.M.	R.M.	R.M.	
3 704	40	Durlach	Hohenwettersbach	1	801	1 299	2 100	10	6	2 136	43	2 179
2 707	41	"	Königsbach	1	1 310	2 890	4 200	5	3,4	4 191	49	4 240
1 279	42	"	Balmbach	1	504	121	625	6	2	623	8	631
1 071	43	"	Beingarten	1	1 830	1 720	3 550	4	2,5	3 699	62	3 761
1 338	44	"	Wolfsartsweyer	1	395	—	395	3	—	396	—	396
1 089	45	Emmendingen	Denzingen	1	1 370	640	2 010	3,2	0,9	1 950	265	2 215
1 428	46	"	Emmendingen	5	5 418	1 463	6 881	2,5	1	6 805	873	7 678
5 987	47	"	Endingen	1	687	203	890	7,1	1,5	869	22	891
3 249	48	"	Herbolzheim	1	1 619	591	2 210	8	2	2 323	80	2 403
4 858	49	"	Kenzingen	1	1 978	762	2 740	10	2,3	2 769	131	2 900
7 524	50	"	Riegel	1	785	480	1 265	6,2	1,5	1 076	580	1 656
8 150	51	"	Walterdingen	1	813	1 151	1 964	5	3	2 089	47	2 136
3 054	52	"	Lutschfelden	1	771	679	1 450	14	6	1 284	59	1 343
853	53	"	Wagenstadt	1	426	452	878	10,5	5	866	33	899
1 202	54	"	Waldkirch	3	5 319	4 796	10 115	3	1,1	9 012	1 516	10 528
925	55	Eppingen	Berwangen	1	302	1 338	1 640	6	5	1 637	117	1 754
374	56	"	Elsenz	1	—	2 523	2 523	—	6	2 454	148	2 602
887	57	"	Eppingen	1	3 200	—	3 200	2,5	—	3 220	—	3 220
719	58	"	Nichen	1	989	711	1 700	5	2	1 616	131	1 747
912	59	"	Stebbach	1	180	737	917	5	4	1 018	67	1 085
1 025	60	Freiburg	Bidensohl	1	107	643	750	5	—	806	—	806
941	61	"	Breisbach	2	767	1 533	2 300	8	5	1 888	473	2 361
1 090	62	"	Freiburg	2	90 000	71 000	161 000	6	3	153 018	10 950	163 968
1 559	63	"	Neustadt	1	2 290	1 910	4 200	10	4	3 717	454	4 171
527	64	Heidelberg	Heidelberg-Mittstadt	1	76 020	126 850	202 870	7	5	186 593	21 972	208 565
3 997	65	"	"-Handschuhsheim	1	13 322	11 988	25 310	5	3	23 671	2 273	25 944
1 627	66	"	"-Neuenheim	1	10 306	40 519	50 825	5	0,56	46 442	4 623	51 065
649	67	"	Kirchheim	2	4 200	4 166	8 366	4	0,17	6 723	1 689	8 412
3 249	68	"	Kohrbach b. Hblbg.	1	4 114	7 506	11 620	6	3	10 397	2 336	12 733
2 436	69	"	Wieblingen	2	4 177	3 673	7 850	7	3	6 493	1 763	8 256
755	70	"	Ziegelhausen	2	1 619	4 006	5 625	7	5	4 888	1 038	5 926
1 494	71	Hornberg	Wiebingen	2	125	615	740	3	2,5	731	9	740
641	72	"	Buchenberg	1	—	1 930	1 930	10	10	1 894	36	1 930
2 011	73	"	Donaueschingen	2	2 573	1 687	4 260	6	2	4 008	330	4 338
1 793	74	"	Furtwangen	1	1 750	900	2 650	10	3	2 492	216	2 708
486	75	"	Gutach	1	280	2 520	2 800	3,5	3,2	2 595	224	2 819
2 331	76	"	Haslach	1	413	727	1 140	10	6	1 072	103	1 175
4 422	77	"	Hausach	1	—	1 100	1 100	8	8	958	227	1 185
3 058	78	"	Hornberg	2	4 188	4 482	8 670	4,6	2	7 386	1 339	8 725

Lfd. Nr.	Kirchenbezirk	Kirchspiel	Zahl der zum Kirchspiel gehörigen Gemarkungen	Durch Kirchensteuer auf- zubringende Beträge			Steuerfuß für die nach Artikel		Jährliches Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Voranschlag		
				Kultus Aufwand	Bau	zu- sammen	12 Pflichtigen	13 Pflichtigen	von den nach Artikel 12 Pflichtigen (Kirchspiel- einwohner)	von den nach Artikel 13 Pflichtigen (Hausbesitzer, Einkünfte u. jur. Personen)	zu- sammen
									R.M.	R.M.	
79	Hornberg	Mönchweiler	1	—	725	725	2	2	793	4	797
80	"	Oberbaldingen	1	113	619	732	3	2,5	725	7	732
81	"	Ofingen	1	135	2 395	2 530	10	9	2 652	26	2 678
82	"	St. Georgen	5	7 360	2 135	9 495	3	1	9 748	343	10 091
83	"	Schiltach	1	2 340	5 310	7 650	3	2	7 457	336	7 793
84	"	Gv. Lennenbronn	1	900	900	1 800	6	3	1 757	172	1 929
85	"	Triberg	5	1 488	1 552	3 040	6	2,3	2 741	418	3 159
86	"	Villingen	1	3 091	8 344	11 435	5	4	10 351	1 811	12 162
87	"	Weiler	1	1 555	155	1 710	5	1	1 708	8	1 716
88	"	Wolfach	1	1 050	1 650	2 700	11	6	2 603	275	2 878
89	Karlsruhe-Stadt	Bruchsal	1	2 420	18 390	20 810	6	6	16 742	4 337	21 079
90	"	Ettlingen	1	1 712	8 368	10 080	4	3	6 840	3 315	10 155
91	"	Hagsfeld	1	1 770	—	1 770	3,1	—	1 774	—	1 774
92	"	Karlsruhe-Altstadt	1	176 966	348 428	525 394	8	5	441 600	91 996	533 596*
93	"	" -Rintheim	1	2 868	3 652	6 520	8	4	5 287	1 756	7 043
94	"	" -Rüppurr	1	3 044	4 886	7 930	5	3	6 174	2 459	8 633
95	Karlsruhe-Land	Eggenstein	1	714	4 286	5 000	6	5	4 887	187	5 074
96	"	Knielingen	1	3 795	—	3 795	3,5	—	4 260	—	4 260
97	"	Linkenheim	1	750	450	1 200	2,5	—	1 225	—	1 225
98	"	Staffort	1	665	665	1 330	4	—	1 333	—	1 333
99	Konstanz	Büdingen	1	1 000	—	1 000	4,5	—	1 026	—	1 026
100	"	Engen	1	429	611	1 040	7	4	961	82	1 043
101	"	Immendingen	1	411	189	600	6,1	1,5	547	63	610
102	"	Kadelburg	1	472	250	722	7	3	704	9	713
103	"	Konstanz	2	22 555	25 246	47 801	6	3	45 454	2 410	47 864
104	"	Meersburg	1	1 835	1 905	3 740	10	4	3 279	1 412	4 691
105	"	Meßkirch	2	731	534	1 265	7,1	3	1 264	17	1 281
106	"	Nadolszell	3	2 065	2 375	4 440	4	2	3 796	765	4 561
107	"	Singen a. S.	5	3 670	7 490	11 160	3,5	2	9 177	4 336	13 513
108	"	Stodach	18	1 816	2 488	4 304	10	4	3 166	1 573	4 739
109	"	Tiengen b. Waldbsh.	1	1 250	3 360	4 610	10	7	4 320	383	4 703
110	"	Überlingen	1	483	2 157	2 640	3	2,3	2 527	222	2 749
111	Ladenburg-Weinheim	Dossenheim	2	570	2 530	3 100	5	4	2 800	453	3 253
112	"	Großsachsen	1	1 410	—	1 410	3	—	1 391	—	1 391
113	"	Heddesheim	4	400	1 000	1 400	1,5	1	1 122	290	1 412
114	"	Hemsbach	2	—	1 935	1 935	3	3	2 147	153	2 300
115	"	Hohensachsen	2	214	836	1 050	3,8	3	928	135	1 063
116	"	Ladenburg	1	2 258	3 532	5 790	5	3	4 794	1 195	5 989

* Zweckverband mit Mühlburg.

Zfd. Nr.	Kirchenbezirk	Kirchspiel	Zahl der zum Kirchspiel gehörigen Gemartungen	Durch Kirchensteuer auf- zubringende Beträge			Steuerfuß für die nach Artikel		Jährliches Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Voranschlag		
				Kultus Aufwand	Bau	zu- sammen	12	13	von den nach Artikel 12 Pflichtigen (Kirchspiels- einwohner)	von den nach Artikel 13 Pflichtigen (Auswärtige, Stiftungen u. jur. Personen)	zu- sammen
117	Ladenburg-Weinheim	Ladenbach	1	359	1 641	2 000	5,5	4,5	1 968	147	2 115
118	"	Lühelsachsen	1	115	840	955	2,6	2,3	838	125	963
119	"	Nedarhausen	1	958	764	1 722	7	3	1 523	104	1 627
120	"	Schriesheim	1	—	6 830	6 830	5	5	5 539	1 453	6 992
121	"	Weinheim	1	17 491	27 649	45 140	5	2,5	38 221	8 644	46 865
122	Lahr	Diersburg	1	590	150	740	8	2	716	38	754
123	"	Dundenheim	1	—	1 200	1 200	3	3	1 098	135	1 233
124	"	Friesenheim	1	1 235	675	1 910	3	1	2 212	60	2 272
125	"	Gengenbach	1	657	548	1 205	4	1,5	988	243	1 231
126	"	Jähenheim	1	—	1 503	1 503	2,5	—	1 500	—	1 500
127	"	Kippenheimweiler	1	288	847	1 135	7	5	1 104	100	1 204
128	Lahr	Lahr	1	23 111	28 889	52 000	5	3	47 890	5 378	53 268
129	"	Meiffenheim	1	600	1 095	1 695	4	2,5	1 721	52	1 773
130	"	Offenburg	1	6 450	13 850	20 300	5	4	18 291	2 486	20 777
131	"	Ottenheim	1	—	1 050	1 050	—	2	1 096	73	1 169
132	"	Schmieheim	1	333	857	1 190	6	4,5	1 203	39	1 242
133	Lörrach	Bingen	1	1 023	1 041	2 064	5	2	2 289	194	2 483
134	"	Brombach	1	2 282	1 618	3 900	3	0,4	3 161	1 330	4 491
135	"	Efringen	1	164	603	767	3	2	820	48	868
136	"	Grenzach	1	415	3 420	3 835	2	2	1 426	3 204	4 630
137	"	Haltingen	1	1 428	83	1 511	2	0,1	1 665	9	1 674
138	"	Hauingen	1	1 089	508	1 597	5	1	1 647	257	1 904
139	"	Kandern	1	2 799	336	3 135	3	0,3	3 100	295	3 395
140	"	Kleinkems	1	445	180	625	6,2	1	544	104	648
141	"	Lörrach	1	13 487	15 313	28 800	3,1	1,5	26 604	2 752	29 356
142	"	Otlingen	1	459	31	490	5	1	557	4	561
143	"	Bad.-Rheinfelden	1	3 892	9 758	13 650	7	4	7 932	6 543	14 475
144	"	Steinen	1	1 720	2 088	3 808	2,6	1,2	3 040	830	3 870
145	"	Weil	1	1 206	8 744	9 950	5,3	4,3	6 287	3 862	10 149
146	"	Wöhlen	1	1 674	4 246	5 920	11	4	2 935	3 435	6 370
147	"	Wollbach	1	615	805	1 420	3,4	1,7	1 268	179	1 447
148	"	Kirchen	1	433	647	1 080	3,5	—	1 097	—	1 097*
149	Mannheim	Mannheim-Mtftadt	1	184 160	379 840	564 000	6	4	457 538	133 227	590 765
150	"	" -Feudenheim	1	2 841	20 459	23 300	5	0,17	16 106	7 940	24 046
151	"	" -Käufertal	1	5 067	9 333	14 400	5	3	10 411	4 390	14 801
152	"	" -Nedarau	1	8 333	29 167	37 500	5	3,4	26 657	12 381	39 038
153	"	" -Rheinau	1	840	10 360	11 200	5	4,4	6 554	5 222	11 776
154	"	" -Sandhofen	1	3 128	18 772	21 900	5	4	14 068	8 507	22 575

* gelangte als freiwillige Steuer zur Erhebung.

Lfd. Nr.	Kirchenbezirk	Kirchspiel	Zahl der zum Kirchspiel gehörigen Gemartungen	Durch Kirchensteuer auf- zubringende Beträge			Steuerfuß für die nach Artikel		Jährliches Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Voranschlag		
				Kultus	Bau	zu- sammen	12	13	von den nach Artikel 12 Pflchtigen (Kirchspiele- einwohner)	von den nach Artikel 13 Pflchtigen (Katholische, Erlittungen u. jur. Personen)	zu- sammen
				R.M.	R.M.	R.M.	Rfl.	Rfl.	R.M.	R.M.	R.M.
155	Mannheim	Sedenheim	1	7 900	4 400	12 300	5	1,3	10 836	1 712	12 548
156	"	Wallstadt	1	—	4 950	4 950	10	4,8	3 906	1 075	4 981
157	"	Waldhof	1	3 840	21 460	25 300	5	4	16 482	9 716	26 198
158	Mosbach	Eberbach	1	1 067	6 133	7 200	2	1,6	5 656	1 728	7 384
159	"	Fahrenbach	1	1 040	370	1 410	9	2,5	1 392	39	1 431
160	"	Hafmersheim	1	1 532	1 025	2 557	4,3	2,3	2 165	58	2 223
161	"	Hochhausen	1	605	195	800	10	2,2	818	12	830
162	"	Lohrbach	1	322	352	674	4	2	654	24	678
163	"	Mittelschefflenz	1	723	1 157	1 880	10,3	6,2	1 842	63	1 905
164	"	Mosbach	3	3 370	4 412	7 782	6	3	7 395	674	8 069
165	"	Neckargerach	3	932	407	1 339	6	1,5	1 166	311	1 477
166	"	Neckarzimmern	3	917	1 248	2 165	6	2	1 297	1 202	2 499
167	"	Obrigheim	2	718	718	1 436	5	2	1 177	291	1 468
168	"	Oberdielbach	1	448	283	731	2,5	1	758	14	772
169	"	Oberschefflenz	1	548	534	1 082	4,3	2	1 104	33	1 137
170	"	Strümpfelbrunn	3	1 158	780	1 938	8	3	1 960	115	2 075
171	"	Unterschefflenz	1	541	349	890	3	1,2	890	17	907
172	"	Waldfahenbach	1	494	506	1 000	4	2	1 036	19	1 055
173	Müllheim	Sulzburg	1	749	413	1 162	1,8	1,2	548	199	747
174	"	Staufen	1	655	1 520	2 175	8	6	2 003	257	2 260
175	Neckarbischofsheim	Aldersbach	1	350	345	695	4,5	2	687	65	752
176	"	Bargen	1	479	821	1 300	7,5	4,5	1 239	144	1 383
177	"	Daudenzell	1	741	322	1 063	8,4	2,5	1 057	14	1 071
178	"	Epfenbach	1	414	225	639	2,3	0,8	638	19	657
179	"	Flinzbach	1	432	721	1 153	9,5	5,5	1 089	84	1 173
180	"	Hasselbach	2	293	223	516	6	3	495	22	517
181	"	Heinsheim	2	364	426	790	2	1	715	82	797
182	"	Helmstadt	1	1 642	1 758	3 400	6	3	3 022	477	3 499
183	"	Hüffenhardt	1	1 040	2 460	3 500	8	6	3 355	131	3 486
184	"	Neckarbischofsheim	1	1 837	2 013	3 850	7	4	3 575	388	3 963
185	"	Rappenu	1	—	2 960	2 960	4	4	2 323	651	2 974
186	"	Wollenberg	1	240	176	416	7	3	420	8	428
187	Neckargemünd	Hglasterhausen	1	—	2 735	2 735	6,5	6,5	2 501	312	2 813
188	"	Bammental	1	1 515	2 375	3 890	4,3	1,9	2 695	1 199	3 894
189	"	Gaiberg	2	730	1 520	2 250	10	7	2 502	129	2 631
190	"	Haag	1	222	288	510	5	2,8	500	8	508
191	"	Heiligkreuzsteinach	8	613	824	1 437	5	3	1 584	18	1 602
192	"	Neckesheim	1	1 900	—	1 900	4	—	1 974	—	1 974
193	"	Moosbrunn	1	45	2 595	2 640	40	39,2	2 445	198	2 643

Lfd. Nr.	Kirchenbezirk	Kirchspiel	Zahl der zum Kirchspiel gehörigen Gemarkungen	Durch Kirchensteuer auf- zubringende Beträge			Steuerfuß für die nach Artikel		Jährliches Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Voranschlag			
				Kultus	Bau	zu-	12	13	von den nach Artikel 12	von den nach Artikel 13	zu-	
				Aufwand			Pflichtigen		Pflichtigen	Pflichtigen	Pflichtigen	
				R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
194	Neckargemünd	Mückenloch	1	—	1 730	1 730	12,5	12,5	1 235	545	1 780	
195	"	Schatthausen	1	530	1 020	1 550	6	—	1 552	—	1 552	
196	"	Schönbrunn	2	—	1 390	1 390	7	7	908	543	1 451	
197	"	Unterschwarzach	1	439	411	850	7,8	3,5	795	65	860	
198	"	Waldwimmersbach	1	424	122	546	7	1,3	527	21	548	
199	Oberheidelberg	Altlußheim	1	—	3 637	3 637	5	5	3 165	523	3 688	
200	"	Baiertal	1	524	580	1 104	5	2,4	979	127	1 106	
201	"	Brühl	1	1 163	1 027	2 190	8	3,2	2 068	242	2 310	
202	"	Edingen	1	1 913	2 837	4 750	6	4	4 402	384	4 786	
203	"	Eppelheim	1	2 186	1 524	3 710	5	2	3 687	92	3 779	
204	"	Hodenheim	1	2 855	7 385	10 240	6	4,2	9 128	1 165	10 293	
205	"	Leimen	2	3 152	4 248	7 400	5	2	4 953	2 619	7 572	
206	"	Neulußheim	1	321	1 256	1 577	3,2	—	1 590	—	1 590	
207	"	Ostersheim	1	1 838	3 316	5 154	6	4	5 066	126	5 192	
208	"	Planstadt	1	—	6 110	6 110	6	6	5 927	273	6 200	
209	"	Reilingen	1	—	4 085	4 085	8	8	3 705	385	4 090	
210	"	St. Ilgen	1	2 434	1 158	3 592	15	4,2	3 366	228	3 594	
211	"	Sandhausen	1	1 183	5 417	6 600	8	7	6 490	477	6 967	
212	"	Schwezingen	2	4 219	2 801	7 020	2,3	1	6 455	1 037	7 492	
213	"	Walldorf	1	714	1 810	2 524	3	3	2 302	222	2 524	
214	"	Wiesloch	1	3 880	5 820	9 700	2,5	3	8 770	1 830	10 600	
215	Pforzheim-Land	Kieselbronn	1	—	450	450	1	—	492	—	492	
216	"	Kiefern	1	2 252	1 398	3 650	3	1,2	3 545	148	3 693	
217	"	Weiler	1	1 190	400	1 590	7	—	1 274	—	1 274	
218	Pforzheim-Stadt	Büchenbronn	1	917	1 929	2 846	6	4	2 767	93	2 860	
219	"	Huchenfeld	1	450	523	973	2	1	905	173	1 078	
220	"	Pforzheim	2	83 093	129 907	213 000	5	2	202 750	17 480	220 230	
221	"	Brödingen	1	14 690	8 500	23 190	4	1,2	23 050	2 471	25 521	
222	"	Dillweihenstein	1	1 353	3 247	4 600	2	1,3	3 654	1 148	4 802	
223	"	Mühlhausen	1	21	173	194	6	5,1	191	11	202	
224	"	Würm	2	1 040	910	1 950	5,2	0,9	1 285	718	2 003	
225	Rheinbischofsheim	Kehl	1	8 054	5 662	13 716	3,3	1	11 626	1 951	13 577	
226	"	Oberkirch	23	—	4 104	4 104	6	6	3 350	797	4 147	
227	Schopfheim	Fahrnau	2	3 195	3 305	6 500	3,6	1,8	6 511	78	6 589	
228	"	Gersbach	1	1 102	98	1 200	4	0,3	1 212	6	1 218	
229	"	Gasel	1	402	798	1 200	4,4	2,6	969	244	1 213	
230	"	Gausen	4	1 060	520	1 580	2,5	1	1 600	317	1 917	
231	"	Kleinlaufenburg	4	228	6 272	6 500	7,3	6,7	2 964	3 629	6 593	
232	"	Maulburg	1	717	1 913	2 630	4	2,6	2 040	595	2 635	

Lfd. Nr.	Kirchenbezirk	Kirchspiel	Zahl der zum Kirchspiel gehörigen Gemarkungen	Durch Kirchensteuer auf- zubringende Beträge			Steuerfuß für die nach Artikel		Jährliches Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Voranschlag		
				Kultus	Bau	zu- sammen	12	13	von den nach Artikel 12 Pflichtigen (Kirchspiels- einwohner)	von den nach Artikel 13 Pflichtigen (Auswärtige, Stiftungen u. jur. Personen)	zu- sammen
				R.M.	R.M.	R.M.	Rpf.	Rpf.	R.M.	R.M.	R.M.
233	Schopfheim	Säckingen	1	2094	3406	5500	5,4	3	4749	865	5614
234	"	Schopfheim	4	5176	2124	7300	3	1	8519	1781	10300
235	"	Walbshut	1	3141	4306	7447	7	3	5867	1581	7448
236	"	Wehr	2	1492	1758	3250	4	2	3571	452	4023
237	"	Wieslet	1	808	237	1045	5	1	1233	23	1256
238	"	Todtnau-Schönau	2	1220	2600	3820	8	5	3217	616	3833
239	Sinsheim	Ehrstädt	3	650	668	1318	7	3	1005	386	1391
240	"	Eichelbach	2	525	1285	1810	6	3,7	1788	198	1986
241	"	Hilsbach	1	782	1118	1900	6	3,3	1823	141	1964
242	"	Weiler	1	272	728	1000	4	3	868	93	961
243	"	Reihen	1	815	630	1445	5	2,1	1463	41	1504
244	"	Rohrbach b. Sinsh.	1	617	238	855	5,4	1,4	838	26	864
245	"	Sinsheim	1	1295	4165	5460	4	3	4380	1125	5505
246	"	Steinsfurt	1	17	1873	1890	5	5	1567	335	1902
247	"	Zuzenhausen	1	442	598	1040	4	3	982	72	1054
248	Bertheim	Höhnfeld	1	369	1021	1390	10	7	1345	73	1418
249	"	Lauda	1	1530	500	2030	10	—	2341	—	2341
250	"	Nidlashausen	1	326	294	620	8	4	600	29	629
251	"	Lauberbischofsheim	2	1605	775	2380	13	4	2200	284	2484
252	"	Sachsenhausen	1	1708	452	2160	8	2	2086	106	2192
253	"	Bertheim	3	4560	4700	9260	5	3	8203	924	9127
Im ganzen			388	1091 880	1 824 913	2 916 793			2 534 803	480 324	3 015 127

ber
n
nen

614
300
448
023
256
833
391
986
964
961
504
864
505
902
054
418
341
329
484
192
127
127

Verzeichnis der Kirchenregister

im Kirchenbuch der Evangelisch-lutherischen Kirche
in Baden 1924

Verzeichnis der Kirchenregister
im Kirchenbuch der Evangelisch-lutherischen Kirche
in Baden 1924

Sfd.
Nr.

233	€
234	
235	
236	
237	
238	
239	€
240	
241	
242	
243	
244	
245	
246	
247	
248	§
249	
250	
251	
252	
253	